

No. IV.—HYMENOPTERA, PROCTOTRUPOIDEA.

VON PROF. DR. J. J. KIEFFER (*Bitsch*).

(Tafeln **2, 3** und 5 Textfiguren.)

(MITGETEILT VON PROF. J. STANLEY GARDINER, M.A., F.R.S., F.L.S.)

Gelesen den 15. Juni 1911.

DIE Hymenopteren, die hier in Betracht kommen, zerfallen in die Familien der *Dryinidæ*, *Bethylidæ*, *Ceraphronidæ*, *Scelionidæ*, *Diapriidæ*, *Belytidæ* und *Platygasteridæ*. Zu den Dryiniden gehören 3 Arten mit 4 Exemplaren; zu den Bethyriden 7 Arten mit 26 Exemplaren, zu den Ceraphroniden 2 Arten mit je 1 Exemplar, zu den Scelioniden 30 Arten mit 189 Exemplaren, zu den Diapriiden 13 Arten mit 49 Exemplaren, zu den Belytiden 7 Arten mit 83 Exemplaren, zu den Platygasteriden 4 Arten mit 5 Exemplaren. Es wurden also 358 Individuen untersucht und dieselben zerfallen in 66 verschiedene Species. Das Material wurde in den letzten Monaten des Jahres 1908 und in den ersten Monaten des folgenden Jahres, von Hugh Scott gesammelt: die Typen der neuen Arten befinden sich im British Museum.

I. *Dryinidæ* (*Anteonidæ*).

MESODRYINUS Kieffer, in André, Spec. Hym. Eur. vol. ix. 1906, p. 497.

1. *Mesodryinus mahensis*, n. sp. (Plate **2**, figs. 1, 2).

♀. Bräunlichrot und kahl; Kopf rotbraun, Gelenke der Antennen und der Beine blass, Abdomen schwarz, ausgenommen das 1. und das letzte Segment. Kopf etwas quer, glänzend, sehr fein und kaum merklich punktiert, Stirn trapezförmig, breiter als die Augen, kaum gewölbt, eine Linie reicht von der vorderen Ocelle bis zwischen den Antennen, Hinterkopf nicht gerandet, abgestutzt, hintere Ocellen den Hinterrand des Kopfes berührend, Augen kahl, Mandibeln 4-zählig, äusserer Zahn länger. Maxillarpalpen 5- oder 6-gliedrig, den Hinterrand des Kopfes berührend. Antennen schwach keulenförmig, 1. Glied bogig, doppelt so lang wie dick, 2. dünner, um die Hälfte länger als dick, 3. am dünnsten, doppelt so lang wie das 1. und 2. zusammen, 4. kürzer als die Hälfte des 3., kaum länger als das 5., welches dreimal so lang wie dick ist, 4.-9. allmählich verdickt und verkürzt, 9. noch fast doppelt so lang wie dick, wenig kürzer als das 10. Glied. Thorax sehr lang, schmaler als der Kopf, Prothorax mehr als zweimal so lang wie dick, fast walzenrund, glatt, mit einer vorstehenden, elliptischen Stelle hinter der Mitte; Mesonotum nach hinten allmählich breiter, kaum $\frac{2}{3}$ der Länge des Prothorax erreichend, fein punktiert, ohne Parapsidenfurchen; Scutellum ohne Querrfurche; Mediansegment länglich, allmählich abschüssig, matt und lederartig. Flügel rauchig, Flügelgrund

und eine durchlaufende Querbinde unter dem Stigma weiss, Cubitus aus dem vorderen Viertel des Nervulus entspringend, in der Querbinde blass, eine grosse Cubitalzelle bildend; Radius winkelig, distaler Teil fast doppelt so lang wie der proximale, durch eine feine vena spuria mit dem Vorderrand verbunden; Stigma schmal, lanzettlich, braun mit weisser Basis; 5—6 Frenalhäckchen. Vordere Coxæ wenig länger als die Trochanteren, diese halb so lang wie die Femora, vorderer Metatarsus so lang wie das 4. Glied, 2., 3. und 5. Glied sehr kurz, nicht länger als dick; inneres Glied der Scheere (Fortsatz des 5. Tarsengliedes) bis zum 2. Tarsenglied reichend, mit zwei Reihen weisser und dichter Lamellen, am Ende stark eingekrümmt, die Lamellenreihen an der eingekrümmten Stelle unterbrochen; äusseres Scheerenglied (Kralle) fast gerade, nur distal schwach bogig, mit einer Reihe sehr weit voneinander abstehender Lamellen und mit einem kurzen Zahn vor der Spitze. Abdomen depress, Analsegment stark lamellenartig seitlich zusammenge-drückt. Länge: 5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Country above Port Gland, about 500—1000 feet, 5. XI. 1908, 1 ♀.

LABEO Haliday, Entom. Mag. i. 1833, p. 273.

2. *Labeo saxetanus*, n. sp.

♂. Schwarz und fein behaart; Mandibeln, Palpen, Coxæ und Beine gelb, hintere Tibien schwarzbraun. Kopf matt und fein chagriniert, hinten mitten bis zu den Augen abgestutzt, an den Schläfen etwas nach hinten vorgezogen, nicht gerandet, Scheitel und Stirn schwach gewölbt, Augen fein behaart, oben den Hinterrand des Kopfes berührend, dreimal so lang wie die Wangen, diese durch eine Furche vom Gesicht getrennt, Ocellen ein Dreieck bildend, die hinteren von den Augen um ihren Durchmesser entfernt, den Hinterrand des Kopfes fast berührend. Maxillarpalpen den Hinterrand des Kopfes überragend, 5-gliedrig, das 1. Glied sehr kurz, die übrigen lang, Labialpalpen sehr kurz, 2- oder 3-gliedrig. Die zwei ersten Antennenglieder fast doppelt so lang wie dick, das 3. viermal so lang wie dick, die folgenden allmählich verkürzt und verengt, 9. noch dreimal so lang wie dick. Pronotum von oben nicht sichtbar. Mesonotum matt und fein chagriniert, Parapsidenfurchen divergierend, im hinteren Drittel fehlend. Scutellum schimmernd, fast glatt, wenig länger als das Mesonotum, vorn ohne Querfurchen. Mediansegment grob lederartig, allmählich abschüssig, ohne Felder noch Leiste. Flügel glashell, mit drei geschlossenen Basalzellen und einer geschlossenen Radialzelle, Stigma lanzettlich, Radius winkelig, distaler Teil 2—3-mal so lang wie der proximale; mit Spur einer rücklaufenden Ader, diese so lang wie der 1. Abschnitt des Radius und die Richtung des 2. Abschnittes fortsetzend; Analader entwickelt. Abdomen glatt, glänzend, depress. Länge: 3,5 mm.

Var. 1 ♂; Beine vollständig gelb; scutellum glatt und glänzend; Länge 2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: top of Mount Sebert, nearly 2000 feet, 16. I. 1909. Silhouette: forest above Mare aux Cochons, IX. 1908, 1 ♂ var.

ANTEON Jurine, Nouv. méth. class. Hym. 1807, p. 302.

3. *Anteon oriphilus*, n. sp.

♂. Schwarz und glänzend; Mandibeln, Palpen, 1. Antennenglied, Coxæ und Beine gelb. Kopf quer, dicht aber sehr wenig grob punktiert, Augen kahl, den Hinterhauptsrand fast erreichend, hintere Ocellen so weit voneinander als von den Augen, doppelt so lang von den Augen als vom Hinterrand des Kopfes, Mandibeln mit 4 braunen Zähnen, äusserer Zahn am längsten. Maxillarpalpen 5- oder 6-gliedrig, den Hinterrand des Kopfes erreichend, Labialpalpen 2- oder 3-gliedrig. Antennen fein behaart, 1. Glied fast doppelt so lang wie das 2., dieses etwas kürzer als das 3., dieses sowie die folgenden doppelt so lang wie dick. Pronotum von oben nicht sichtbar. Mesonotum und Scutellum glatt und glänzend, Parapsidenfurchen im hinteren Drittel fehlend; Scutellum vorn mit einem Quereindruck; Mediansegment allmählich abfallend, matt und lederartig, mit einem grossen, glatten, glänzenden und gerandeten Mittelfeld, welches im vorderen Drittel stumpfwinkelig, in den zwei hinteren Winkeln allmählich nach hinten verengt ist; Metapleuren glatt, obere Hälfte sowie Mesopleuren matt und chagriniert. Flügel glashell, Adern blass, Stigma braun, eine halbirierte Ellipse darstellend, Radius winkelig gebrochen, proximaler Abschnitt doppelt so lang wie der distale, Basalis in das Ende der Subcostalis mündend. Abdomen glatt, glänzend und schwach depress. Länge: 2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: top of Mount Sebert, nearly 2000 feet, 16. I. 1909, 1 ♂.

II. Bethyridæ.

PARASIEROLA Cameron, Trans. Ent. Soc. London, 1883, p. 197.

4. *Parasierola rostrata*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Mandibeln, Antennen, Coxæ und Beine gelb, beim ♀ sind das distale Drittel der Antennen, die Coxæ und Femora braun bis schwarz. Kopf und Thorax fast glatt, kaum merklich chagriniert, Kopf etwas länger als breit, Augen 2—3-mal so lang wie ihr Abstand vom Hinterrand des Kopfes, Clypeus stark gekielt, seitlich zusammengedrückt und schnabelartig über die Mandibeln hinaus verlängert. Antennen in beiden Geschlechtern gleichgestaltet, 3.—13. Glied ziemlich kuglig. Pronotum wenig länger als das Mesonotum, dieses so lang wie das Scutellum, Mediansegment matt, lederartig, mit einer glatten Mittellängslinie. Flügel glashell, Prostigma kleiner als das Stigma, beide schwarz, Radius schwach bogenförmig beim ♂, fast gerade und am Ende plötzlich eingekrümmt beim ♀, Median- und Submedianader sowie die Areola sehr blass. Analsegment beim ♀ griffelartig, mit vorstehendem Bohrer, beim ♂ mit zwei kurzen Lappen. Länge: 2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, plateau and forest above, IX. 1908, 1 ♂, 3 ♀. Mahé: Cascade Estate, about 1000 feet, I. 1909, 1 ♀.

PRISTOCERA Klug, Beitr. z. Naturk. ii. 1810, p. 202.

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Basalis nicht um ihre Länge vom Stigma entfernt | 5. <i>P. crucifera</i> , n. sp. |
| Basalis wenigstens um ihre Länge vom Stigma entfernt..... | 2. |
| 2. Mediansegment fein chagriniert | 6. <i>P. remota</i> , n. sp. |
| Mediansegment grob gefeldert..... | 7. <i>P. pallidimanus</i> , n. sp. |

5. *Pristocera crucifera*, n. sp.

♂. Schwarz, glatt und glänzend; Mandibeln und die 2 ersten Antennenglieder rot, Coxæ und Beine gelb. Kopf etwas länger als breit, mit zerstreuten, mässig grossen Punkten, Augen fein behaart, kaum länger als ihr Abstand vom Hinterrand des Kopfes, hintere Ocellen etwas weiter vom Hinterrand als voneinander entfernt, dreimal weiter von den Augen als voneinander, Clypeus gekielt, Mandibeln fast halb so lang wie der Kopf, allmählich breiter, fünfzählig, äusserer Zahn grösser, Palpen bis zur Mitte des Kopfes reichend. Scapus bogig, so lang wie das 3. Antennenglied, 2. Glied nicht länger als dick, 3.—13. dreimal so lang wie dick, Haare abstehend, so lang wie die Dicke der Glieder. Pronotum nach hinten allmählich erweitert, mit einem wenig deutlichen Quereindruck vor dem Hinterrand, so lang wie das Mesonotum; dieses mit 4 Längsfurchen; Quersfurche des Scutellum tief und gerade; Mediansegment länglich, runzelig, lateral abgerundet, nicht gerandet, vorn mit einer kurzen Längsleiste. Flügel schwach angeraucht, Subcostalis von der Costalis wenig entfernt, Stigma linealisch, dreimal so lang wie breit, mit weissem Grund, Basalis schräg, etwas länger als ihr Abstand vom Stigma, Radialis dreimal so lang wie die Basalis, Medialis distal von den Basalzellen verlängert, die übrigen Adern der äussern Submedianzelle erloschen; eine weisse Längslinie entspringt nahe der Mitte der Basalis und verzweigt sich hinter der Mitte der Radialis, Vorderast am Grunde bogig, mit dem Distalende der Radialis durch ein weisses Kreuzchen verbunden, Hinterast ebenfalls mit bogigem Grund, durch eine weisse Transversalis mit der Analis verbunden. Femora wenig verdickt. Abdomen flach gedrückt. Länge: 3,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: forest above Mare aux Cochons, 2. IX. 1908, 1 ♂. Praslin: Côtes d'Or Estate, especially from Coco-de-Mer forest in the Vallée de Mai, XI. 1908, 1 ♂. Mahé: high damp forest at summit of Pilot, over 2000 feet, X.—XI. 1908, 2 ♂; Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 1 ♂; Cascade Estate, about 800 feet and in the forest above, from 1000—2000 feet, 1908 and 1909, 4 ♂.

6. *Pristocera remota*, n. sp.

♂. Schwarz; Mandibeln, die 5 ersten Antennenglieder, Coxæ und Beine rot. Kopf länglich, schimmernd, fast glatt, Mandibeln halb so lang wie der Kopf, mit 3—4 Zähnen, Augen kahl, so lang wie ihr Abstand vom Hinterrand des Kopfes. Scapus so lang wie die 2 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied so lang wie dick, 3.—13. doppelt so lang wie dick, Behaarung kürzer als die Dicke der Glieder. Thorax wie bei voriger Art, ausgenommen dass das Mediansegment fein chagriniert und seitlich gerandet ist, die Mittellängsleiste durchlaufend, Metapleuren glatt und glänzend. Flügel wie bei voriger Art, ausgenommen dass die Basalis kürzer ist als ihr Abstand vom Stigma, die beiden Zinken der weissen Längslinie am Grunde gerade und nicht bogig. Länge: 3,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Mare aux Cochons district, 26. I.—2. II. 1909, 1 ♂.

7. *Pristocera pallidimanus*, n. sp.

♂. Schwarz; die 3 oder 4 ersten Antennenglieder und die Tarsen lehmgelb. Kopf und Thorax wie bei voriger Art, Augen kahl, kaum länger als ihr Abstand vom Hinter-

rand, Flagellumglieder kaum länger als dick. Mediansegment grob gefeldert. Flügel dunkel. Geäder wie bei voriger Art. Abdomen flach gedrückt. Länge: 2,3 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: high damp forest at summit of Pilot, over 2000 feet, X.—XI. 1908, 1 ♂.

DISSOMPHALUS Ashmead, Bull. U. S. Nat. Mus. P. 45, 1893, p. 41.

Hintertibien vor dem Ende ausgerandet 8. *D. excisicrus*, n. sp.

Hintertibien ohne Ausrandung 9. *D. saxatilis*, n. sp.

8. *Dissomphalus excisicrus*, n. sp.

♂. Schwarz, matt und fein behaart; Mandibeln, Antennen ausgenommen das verdunkelte Distalende, Coxæ und Beine weisslichgelb. Kopf fast kreisrund, mit wenig dichten und mässig groben Punkten, Zwischenräume chagrinirt, Augen behaart, so lang wie ihr Abstand vom Hinterrand des Kopfes, hintere Ocellen etwas weiter vom Hinterrand als voneinander, doppelt so weit von den Augen als voneinander, Clypeus gekielt. Scapus so lang wie die 3 folgenden Glieder zusammen, 2.—13. Glied wenig länger als dick, fein behaart. Thorax dorsal punktiert und chagrinirt wie der Kopf; Mesonotum quer, so lang wie das Pronotum, Parapsidenfurchen fast parallel; Scutellum kürzer als das Mesonotum, vorn mit einer breiten Querrinne; Mediansegment quer, grob gerunzelt, mit einer Mittellängsleiste, seitlich nicht gerandet aber abgerundet und glatt, hinterer abfallender Teil des Mediansegmentes und Metapleuren feiner gerunzelt, ersterer mit einer Mittellängsleiste. Flügel schwach angeraucht, Subcostalis von der Costalis entfernt, Basalis so lang wie ihr Abstand vom Stigma, welches schmal, 2—3-mal so lang wie breit und am Grund weiss ist, Radialis stark bogig, dreimal so lang wie die Basalis, Postmarginalis der Radialis gleich, Nervulus von der Basalis distal entfernt, äussere Submedianzelle hinten offen. Vordere Femora mässig verdickt, hintere Tibien allmählich verdickt, vor der Spitze ventral plötzlich ausgerandet. Abdomen eiförmig, gewölbt, kürzer, als der Thorax, 2. Tergit vorn, beiderseits, lateral mit einem kreisrunden Grübchen. Länge: 4 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate about 800 feet, X. 1908—I. 1909, 1 ♂.

9. *Dissomphalus saxatilis*, n. sp.

♂. Schwarz; Mandibeln, die zwei ersten Antennenglieder, Coxæ und Beine hellgelb. Kopf und Thorax matt oder schwach schimmernd, mit wenig dichten und oberflächigen Punkten; Kopf etwas länger als breit, Augen behaart, um $\frac{1}{3}$ länger als ihr Abstand vom Hinterrand des Kopfes, Mandibeln linealförmig, mit 3—4 Zähnen. Antennenglieder 2—12 nicht länger als dick, 13. länger. Thorax wie bei voriger Art, Mediansegment so lang wie breit, lederartig, Mittellängsleiste nicht durchlaufend, Seiten nicht glatt. Flügel wie bei voriger Art, Postmarginalis aber nur halb so lang wie die Radialis, Nervulus mit der Basalis zusammenstossend, weisse Linien wie bei *Pristocera crucifera*, jedoch

ist der Stiel der Gabel durch eine Querader mit der äusseren Submedianzelle verbunden. Hintere Tibien ohne Ausschnitt. Abdomen flach gedrückt, so lang wie der Thorax; 2. Tergit mit einem Wärzchen beiderseits vorn. Länge: 2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1000 feet, and in the forest above, up to over 1000 ft., 6 ♂ (mostly I. and II. 1909).

SCLERODERMA Klug, Latr. Consid. génér. 1810, p. 314.

10. *Scleroderma seychellensis*, n. sp.

♀. Rötlichgelb, distale Hälfte der Antennen dunkel, Kopf und Abdomen, ausgenommen das 1. oder die 2 ersten Tergite, braun bis schwarzbraun. Kopf viereckig, um die Hälfte länger als breit, fein chagriniert, mit zerstreuten Punkten; Augen fast punktförmig, so lang wie die Wange, $\frac{1}{8}$ des Abstandes vom Hinterrand des Kopfes erreichend; Ocellen fehlend. Antennenglieder 3—13 so dick wie lang. Thorax kaum breiter als die halbe Breite des Kopfes oder des Abdomens, glatt und glänzend; Pronotum länglich, Mesonotum eirund, Mediansegment doppelt so lang wie breit, gleichbreit, vorn bogig ausgeschnitten, hinten nicht abgestutzt sondern abgerundet. Flügel fehlend. Alle Tibien unbedornt. Abdomen lang gestreckt, hinten allmählich zugespitzt. Länge: 2—3 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons Plateau and jungle near by, VIII.—IX. 1908, 2 ♀; near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♀.

III. Ceraphronidæ.

CERAPHRON Jurine, Nouv. méth. class. Hym. 1807, p. 303.

11. *Ceraphron saxatilis*, n. sp.

♂. Rot; Antennen schwarzbraun, ausgenommen der Grund des 1. Gliedes, eine Mittellängsbinde auf dem Mesonotum, Scutellum und hintere Hälfte des Abdomen schwarz. Kopf und Thorax schimmernd und ziemlich glatt, Kopf breiter als der Thorax, Augen dreimal so lang wie die Wangen, Stirn mit einem ziemlich grossen aber wenig tiefen Eindruck über den Antennen. Scapus dicker proximal als distal, 2. Glied fast kuglig, 3. länger als das 4., welches dreimal so lang wie dick ist, 10. noch über doppelt so lang wie dick, kürzer als das 11. Hinterer Abschnitt des Scutellum dreimal so lang wie die vorderen, die Furchen des Frenums stossen winkelig zusammen in einiger Entfernung vom Vorderrand. Flügel glashell, Radialis dreimal so lang wie die Marginalis. Abdomen so hoch wie breit, keglig, vorn gestreift. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: marshes on coastal plain at Anse aux Pins and Anse Royale, 12.—21. I. 1909, 1 ♂.

CONOSTIGMUS Dahlbom, Öfv. Svensk. Akad. Förh. xiv. 1857, p. 289.

12. *Conostigmus seychellensis*, n. sp.

♂. Schwarz; Scapus und Beine mit Ausnahme der Coxæ lehmgelb. Kopf und Thorax schimmernd, kaum chagriniert; Kopf etwas breiter als der Thorax, Augen sehr kurz behaart, Ocellen ein Dreieck bildend, Stirn ohne Eindruck. Scapus walzenrund,

kaum oberhalb der Augenbasis entspringend, wenigstens so lang wie die zwei folgenden Glieder zusammen, 2. Glied fast kuglig, die folgenden walzenrund und kurz abstehend behaart, 3. 3—4-mal so lang wie dick, 4.—11. 2—3-mal so lang wie dick. Furchen des Frenum wenig vor dem Vorderrand des Scutellum winkelig zusammenstossend, hinterer Abschnitt des Scutellum länglich und fast flach. Flügel glashell, Distalende der Subcostalis verdickt, Stigma halbelliptisch, Radialis $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie das Stigma. Abdomen kaum kürzer als der Thorax, dorsal etwas flach gedrückt, am Vorderrand des 1. Tergites gestreift. Länge : 2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette : low coconut-planted country near the coast, Pointe Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♂.

IV. Scelionidæ. A. Telenominæ.

TELENOMUS Haliday, Entom. Mag. i. 1833, p. 271.

13. *Telenomus seychellensis*, n. sp.

♂♀. Schwarz ; Mandibeln, Scapus und Beine, ausgenommen die Coxæ, dottergelb. Kopf breiter als der Thorax, hinten abgestutzt, glatt und glänzend, von oben und von vorn gesehen quer, Augen kahl, um ein Drittel länger als die Wangen, mit den Mandibeln durch eine tiefe Furche verbunden, Stirneindruck tief, fast kreisrund, von dem medialen Augenrand um seine ganze Breite entfernt, hintere Ocellen sowohl den Augenrand als den Hinterrand des Kopfes berührend. Mandibeln am Ende dreizählig, Zähne stumpf. Antennen des ♀ 11-gliedrig. Scapus fast walzenrund, so lang wie die 4 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied 2—3-mal so lang wie dick, kaum dicker aber nicht länger als das 3., 4. um die Hälfte länger als dick, 5. und 6. wenig länger als dick, Keule 5-gliedrig, ihre Glieder nicht gedrängt, nicht doppelt so dick wie die vorigen, so dick wie lang, ausgenommen das kegliche Endglied. Antennen des ♂ 12-gliedrig, feinhaarig, 2.—5. Glied wenig länger als dick, das 2. umgekehrt keglig, 3.—5. walzenrund, 6.—11. fast kuglig, 12. länglich. Maxillarpalpen 2-gliedrig, beide Glieder länglich, Labialpalpen aus einem länglichen Glied bestehend. Thorax stark gewölbt, wenigstens so hoch wie lang, dorsal fein behaart und kaum merklich chagriniert, Mesonotum quer, ohne Parapsidenfurchen, Scutellum halbkreisförmig. Flügel glashell, Marginalis punktförmig, Stigmatalis schräg, lang, am Ende knopfförmig, Postmarginalis doppelt so lang wie die Stigmatalis. Abdomen des ♀ kurz, so lang wie der Thorax, eirund, 1. Tergit ringförmig und gestreift, 2. fast bis zum Hinterende reichend, vorn gestreift, sonst glatt und glänzend ; Abdomen des ♂ kürzer als der Thorax. Länge : 1—1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette : low coconut-planted country near the coast, Pointe Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♀ ; Mare aux Cochons, plateau and forest above, IX. 1908, 2 ♀ ; near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♀. Mahé : from grass in cultivated country about 1000 feet, 2. XII. 1908, 1 ♀ ; Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I.—2. II. 1909, 10 ♀ ; Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 3 ♂, 9 ♀.

14. *Telenomus myrmidon*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Grund des Scapus heller, Beine ausgenommen die Coxæ schmutzig-weiss. Augen fein behaart. Das 2. Antennenglied des ♀ um die Hälfte länger als dick, 3. kaum länger als dick, 4.—6. nicht länger als dick. Antennen des ♂ wie bei voriger Art. Abdomen in beiden Geschlechtern kürzer als der Thorax, 2. Tergit nicht gestreift. Alles übrige wie bei voriger Art. Länge: 0,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: country above Port Gland, about 500—1000 feet, 5. XI. 1908, 1 ♀; Cascade Estate, about 800—1500 feet, X. 1908—III. 1909, 8 ♂, 9 ♀.

15. *Telenomus mahensis*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Mandibeln rot, Beine mit Ausnahme der Coxæ, und Scapus des ♀ lehmgelb, verdickter Teil der Femora und der Tibien des ♂ gebräunt. Kopf und Thorax matt und fein lederartig, Augen kahl. Maxillarpalpen 2-gliedrig, Labialpalpen aus 1 Glied bestehend, dieses nicht länger als dick, am Ende mit zwei oder drei kräftigen Borsten. Beim ♀ ist das 2. Antennenglied doppelt so lang wie dick, 3.—7. fast walzenförmig, das 7. etwas dicker als das 6., Keule 4-gliedrig, die 3 ersten Glieder wenig quer, das 4. eirund; an einer Antenne waren das 6. und 7. Glied zu einem einzigen länglichen Glied verwachsen. Beim ♂ ist das 2. Glied kuglig, 3. und 4. dreimal so lang wie dick, die folgenden allmählich verkürzt, das 11. noch deutlicher länger als dick, kürzer als das 12. Flügel glashell, Geäder wie bei vorigen Arten. Abdomen länglich, so lang wie der übrige Körper, 1. Tergit gestreift, doppelt so breit wie lang, 2. am Grunde gestreift, $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie breit, die Mitte des Abdomen weit überragend, die 4 oder 5 folgenden Tergite sehr kurz, allmählich schmaler werdend, Bohrer lang vorstehend. Länge: 0,8—1 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: country above Port Gland, about 500—1000 feet, 5. XI. 1908, 1 ♀; Mare aux Cochons district, about 1500 feet, 26. I.—2. II. 1909, 1 ♂; Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♀.

B. Bæinæ.

BÆUS Haliday, Entom. Mag. i. 1833, p. 270.

16. *Bæus curvatus*, n. sp.

♀. Schwarz; Gesicht vorn bräunlich, Antennen, Coxæ und Beine gelb, Distalende der Antennenkeule dunkler. Körper glatt, glänzend, dorsal vom Vorderende des Kopfes bis zum Hinterende des Abdomen bogig gewölbt. Kopf viel breiter als der Thorax, etwas quer, hinten bogenförmig ausgeschnitten, Ocellen fehlend, Augen kahl, doppelt so lang wie die Wangen, fast den Hinterrand des Kopfes erreichend, Scheitel und Stirn gewölbt. Antennen wie bei *Bæus castaneus*. Thorax quer, durch eine wenig deutliche, kaum hinter der Mitte befindliche Naht in zwei Teile geteilt. Flügel fehlend. Abdomen etwas breiter als der Thorax, so lang wie der übrige Körper, am Grunde so breit wie in der Mitte und von der Dorsalfläche des Thorax nur durch eine feine Naht getrennt. Länge: 0,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: high country near Mont Pot-à-eau, VIII. 1908, 1 ♀.

PARABÆUS, n. g. (Plate 2, fig. 3).

Wie bei *Bæus* sind die Antennen 7-gliedrig, der Thorax ohne Scutellum, das Abdomen seitlich schneidig und das 1. Tergit reicht fast bis zum Hinterende des Abdomen; von *Bæus* unterscheidet sich aber *Parabæus* durch die Antennenkeule, welche aus 4 verwachsenen Gliedern besteht, durch den nicht bogig gekrümmten Körper, durch das deutliche Pronotum und durch das Abdomen, welches nicht bloß durch eine Naht von der Dorsalfläche des Thorax getrennt ist. Die Type ist:

17. *Parabæus ruficornis*, n. sp. (Plate 2, fig. 3).

♀. Schwarz, schimmernd; Antennen, Coxæ und Beine rot. Kopf so breit wie das Abdomen, etwas quer, gewölbt, hinten kaum bogig ausgeschnitten, nicht gerandet, Scheitel und Stirn dicht punktiert, Augen kahl, den Hinterrand des Kopfes fast erreichend, Ocellen ein Dreieck bildend, die hinteren berühren den Augenrand. Scapus länger als die 5 folgenden Glieder zusammen, 2. Antennenglied wenigstens doppelt so lang wie dick, 3., 5. und 6. kuglig oder etwas quer, 4. ziemlich walzenrund, wenig länger als dick, das 7. bildet eine grosse, dicke, spitz eirunde Keule, welche durch drei schräge, wenig deutliche Nähte in 4 Glieder geteilt ist. Thorax etwas länger als hoch, schmaler als der Kopf, fast walzenrund, noch feiner punktiert als der Kopf, im vorderen Viertel durch eine quere, mitten winkelige Naht in einen Prothorax und in einen Mesothorax geteilt, Scutellum, Metanotum und Mediansegment, sowie die Flügel fehlend. Femora gekeult, hintere Tarsen wenigstens so lang wie die Tibien. Abdomen so lang wie der übrige Körper, glatt, glänzend, dorsal etwas flach gedrückt, ventral weniger, elliptisch, Seitenrand schneidig, 1. Tergit die 4 vorderen Fünftel des Abdomen einnehmend, die 3 oder 4 folgenden Tergite sehr kurz. Länge: 0,9 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♀.

CERATOBÆUS Ashmead, Bull. U. S. Nat. Mus. P. 45, 1893, p. 175.

18. *Ceratobæus insularis*, n. sp.

♀. Schwarz; Antennen und 1. Segment des Abdomen ausgenommen das Horn, gelb, Beine lehmiggelb, Coxæ und Femora schwarzbraun. Kopf und Thorax schimmernd und fein lederartig; Kopf etwas breiter als der Thorax, Augen kahl. Das 2. Antennenglied ist dick, umgekehrt keglig, $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3.—6. sehr schmal, kuglig oder quer, Keule spitz ellipsoïdal, so lang wie die 5 vorigen Glieder zusammen, ohne Spur einer Teilung. Thorax etwas höher als lang, stark gewölbt, ohne Parapsidenfurchen, Metanotum ohne Zähne, senkrecht abfallend, wie auch das Mediansegment. Flügel glashell, Marginalis in Gestalt eines dicken Punktes, Postmarginalis fehlend, Stigmaticalis schräg, lang, am Ende geknöpft. Abdomen, flach gedrückt, spindelförmig, etwas länger als der übrige Körper, viel tiefer als die Fläche des Mesonotum liegend, 1. Tergit gestreift, mit einem schräg nach vorn gerichteten Horn, welches länger als dick ist und die Fläche des Mesonotum kaum überragt, 2. Tergit in der vorderen Hälfte gestreift,

3. am längsten, glatt und glänzend, wie die folgenden, 4.—7. Glied ein Dreieck bildend, welches etwas länger als breit ist. Länge: 1 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♀.

ODONTACOLUS, n. g. (Plate 2, fig. 4).

Von *Ceratobæus* durch das zweizählige Metanotum, den länglichen Kopf, die Anwesenheit einer Postmarginalis und das anders gestaltete Horn des 1. Tergites zu unterscheiden. Die Type ist:

19. *Odontacolus longiceps*, n. sp. (Plate 2, fig. 4).

♀. Kopf schwarz, Mandibeln lehmgelb, Scapus und Antennenkeule schmutzigweiss, 2.—6. Antennenglied braun, Thorax braun, dorsal dunkler, Coxæ, Beine und Abdomen gelb, Tergite seitlich braun, das Horn hellgelb. Kopf breiter als der Thorax, von oben gesehen sehr quer, von vorn gesehen länger als breit, hinten bogig ausgeschnitten, glatt und glänzend, Augen fein behaart, den Hinterrand des Kopfes erreichend, so lang wie die Wangen, mit der Mandibel durch eine Furche verbunden, Stirn ohne Eindruck, Ocellen ein Dreieck bildend, die hinteren berühren fast den Augenrand. Palpen nicht vorstehend. Scapus walzenrund, 2. Glied fast doppelt so lang wie dick, dicker als die folgenden, 3. so lang wie dick, 4.—6. quer, 3.—6. sehr schmal, Keule spitz ellipsoïdal, ohne Spur einer Teilung, so lang wie die 5 vorigen Glieder zusammen. Thorax wenig länger als hoch, Pronotum von oben kaum sichtbar, hinten bogig ausgeschnitten, Mesonotum gewölbt, quer, ohne Parapsidenfurchen und, sowie das Scutellum fein punktiert, Scutellum quer, hinten abgerundet, Metanotum mit 2 dreieckigen Zähnen, die um mehr als ihre Breite voneinander abstehen. Flügel schwach getrübt, kurz bewimpert, Subcostalis den Vorderrand fast berührend, Marginalis punktförmig, Stigmatalis schräg, lang, am Ende knopfförmig, Postmarginalis so lang wie die Stigmatalis, Vorderrand nicht bewimpert, nur fein behaart. Abdomen flach gedrückt, lang elliptisch, Seitenrand schneidig, 1. Tergit mit einem senkrechten, walzenförmigen Horn, welches höher als dick ist, hinter dem Horn längsgestreift, 2. Tergit nur vorn gestreift, sonst glatt und glänzend, wie die folgenden, allmählich breiter, etwas kürzer als das 3., welches das längste ist, die folgenden sehr kurz. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: low country, 1 ♀.

ACOLOIDES Howard, Insect Life ii. 1890, p. 269.

20. *Acoloides unicolor*, n. sp.

♀. Ganz blassgelb, nur die Augen und die Ocellen schwarz. Kopf viel breiter als der Thorax, von vorn gesehen etwas quer, von oben gesehen doppelt so breit wie lang, hinten bogig ausgeschnitten, glatt und glänzend, Augen fein behaart, kaum länger als die Wangen, Ocellen ein Dreieck bildend, die hinteren berühren fast die Augen, Scheitel doppelt so breit wie ein Auge, 2. Antennenglied dicker als die folgenden, doppelt so lang wie dick, 3.—6. sehr dünn, 3. so lang wie dick, 4.—6. kuglig oder quer, Keule länger als die 4 vorigen Glieder zusammen, spitz ellipsoïdal, ohne Spur einer Teilung. Pronotum sehr schmal, hinten bogig ausgeschnitten, Mesonotum

und Scutellum glatt, schimmernd, Parapsidenfurchen fehlend, Mediansegment quer, viereckig, kürzer aber wenigstens so breit wie das Scutellum. Flügel angeraucht, proximale Hälfte glashell, Nähe der Stigmatalis dunkler und fast eine Querbinde bildend, Vorder- und Hinterrand lang bewimpert, Subcostalis vom Vorderrand entfernt, Marginalis einen dicken Punkt bildend, Stigmatalis lang, schräg, am Ende knopf-förmig, Postmarginalis und Basalis fehlend, Vorderrand bis zur Marginalis lang bewimpert. Petiolus walzenförmig, etwas länger als dick, gestreift, ein Drittel der Breite des 2. Tergites erreichend; Abdomen wenig länger als breit, fast kreisrund, so breit wie der Thorax, glatt und glänzend, flach gedrückt, Seitenrand schneidig. Länge: 0,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♀.

ACOLUS Förster, Hymen. Stud. ii. 1856, pp. 100 & 102.

Kopf matt und fein lederartig21. *A. zonatus*, n. sp.

Kopf glatt und glänzend22. *A. lucidiceps*, n. sp.

21. *Acolus zonatus*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Beine lehmgelb, die Coxæ ausgenommen, Femora gebräunt, Mandibeln rot, Scapus des ♂ und Antennen des ♀ bräunlichgelb, 1. Segment des Abdomen gelb. Kopf wenig breiter als der Thorax, matt und fein lederartig, hinten schwach bogenförmig ausgeschnitten, Augen fein behaart, etwas länger als die Wangen, mit den Mandibeln durch eine Furche verbunden, Mandibeln fast bis zur Mitte dreispaltig, die Lappen zugespitzt. Maxillarpalpen zweigliedrig, Labialpalpen aus einem warzenförmigen Gliede bestehend. Antennen des ♀ 7-gliedrig, 2. und 3. Glied länger als dick, 4.—6. kuglig oder quer, Kenle so lang wie die 5 vorigen Glieder zusammen, ohne Spur einer Teilung, ellipsoïdal. Scapus des ♂ so lang wie die drei folgenden Glieder zusammen, 2. und 3. Glied fast gleich, $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 4.—11. kuglig, 12. keglig, fast doppelt so lang wie dick. Thorax so lang wie hoch, matt oder schimmernd, fein chagriniert, ohne Parapsidenfurchen. Flügel schwach getrübt, Marginalis einen dicken Punkt darstellend, Postmarginalis fehlend, Stigmatalis lang, schräg, am Ende knopfartig verdickt und von einem bräunlichen Streifen durchkreuzt. Abdomen flach gedrückt, eirund, hinten breit abgerundet, 1. Tergit wenig breiter als lang, fein längsgestreift, 2. nach hinten allmählich breiter werdend, vorn gestreift, hinten, sowie die folgenden Tergite, fein lederartig, 3. am längsten. Länge: 0,8—1 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 2 ♂, 1 ♀.

22. *Acolus lucidiceps*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Mandibeln rot, beim ♂ sind der Scapus, das 1. Tergit und die Beine lehmgelb, mit Ausnahme der Coxæ, beim ♀ sind die Antennen und die Beine, ausgenommen die Coxæ, braungelb. Kopf glatt und stark glänzend, nicht breiter als der Thorax. Beim ♂ ist das 3. Antennenglied nicht länger als dick, das 2. ein wenig

länger als dick. Flügel ohne braunen Streifen. Abdomen fast kreisrund, 1. Tergit stark quer. Alles übrige wie bei voriger Art. Länge: 0,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♂, 2 ♀.

C. Scelioninæ.

HADRONOTUS Förster, Hymen. Stud. ii. 1856, pp. 101 & 105.

Körper schwarz 23. *H. saxatilis*, n. sp.

Körper rot, Kopf und hintere Hälfte des Abdomens schwarz.....

24. *H. festivus*, n. sp.

23. *Hadronotus saxatilis*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Mandibeln, Scapus, Kniee, Tibien und Tarsen lehmgelb, 2.—6. Antennenglied des ♀ braun. Körper gedrunken. Kopf etwas breiter als der Thorax, von oben gesehen quer, hinten bogig ausgeschnitten, von vorn gesehen so hoch wie breit, matt und sehr fein lederartig, Augen kahl, um $\frac{1}{3}$ länger als die Wangen, mit den Mandibeln durch eine Furche vereinigt, die hinteren sind vom Augenrand und vom Hinterrand des Kopfes um ihren Durchmesser entfernt. Mandibeln gleichbreit, am abgestutzten Ende dreizählig, die Zähne stumpf und nicht länger als dick. Maxillarpalpen aus zwei länglichen Gliedern zusammengesetzt, Labialpalpen aus 1 länglichen Gliede bestehend*. Antennen 12-gliedrig; 2. Glied beim ♂ kuglig, 3. etwas länger als dick, 4.—11. fast walzenrund, so dick wie lang, 12. länglich, 5. nicht verdickt; Scapus des ♀ so lang wie die 6 folgenden Glieder zusammen, 3. Glied so lang wie das 2., aber schmaler, wenigstens doppelt so lang wie dick, 4. und 5. nicht länger als dick, 6. etwas verdickt, fast kuglig, 6.—12. gedrängt und eine spindelförmige Keule bildend, 7.—11. Glied kaum quer, 6. und 12. wenigstens so lang wie dick. Thorax kaum länger als hoch, vorn abgerundet und nicht abgestutzt, dorsal matt und grob lederartig, Mesonotum gewölbt, stark quer, ohne Parapsidenfurchen, Scutellum quer, hinten abgerundet. Flügel glashell, Marginalis punktförmig, Postmarginalis $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie die Stigmaticalis, diese schräg, lang, am Ende geknöpft. Abdomen kaum länger als breit, fast im gleichen Niveau mit dem Mesonotum, matt, fein lederartig, Hinterrand der Tergite glatt und glänzend, Seitenrand schneidig, 1. Tergit gestreift, so lang wie das 3., das 2. etwas länger als das 3., die 4 letzten sehr kurz. Länge: 1 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, I.—III. 1909, 9 ♂, 6 ♀. Silhouette: Mare aux Cochons, plateau and near by, IX. 1908, 2 ♂, 1 ♀.

24. *Hadronotus festivus*, n. sp.

♂. Rot; Kopf, Antennen und hintere Hälfte des Abdomen schwarz, Grund des Scapus lehmgelb. Kopf und Thorax matt, fein behaart und fein chagriniert, Kopf von oben gesehen viel breiter als lang, von vorn gesehen wenig quer, etwas breiter als der Thorax, hinten bogig ausgeschnitten, Augen kahl, etwas länger als die Wangen,

* Nach Ashmead sind die Mandibeln bei *Hadronotus* 2-zählig, die Maxillarpalpen 4-gliedrig und die Labialpalpen 3-gliedrig.

hintere Ocellen von den Augen entfernt, Gesicht vorn und Wangen gestreift. Antennen fein behaart, 1. Glied etwas kürzer als die vier folgenden zusammen, 2. fast kuglig, 3. kaum länger als das 4., 3.—12. walzenrund, wenig länger als dick, das 5. kaum verdickt. Thorax etwas länger als hoch, Pronotum von oben kaum sichtbar, hinten bogig ausgeschnitten, Mesonotum stark gewölbt, quer, ohne Parapsidenfurchen, Scutellum halbkreisförmig, Metanotum und Mediansegment senkrecht abfallend. Flügel glashell, kurz bewimpert, Subcostalis den Vorderrand bildend, im distalen Drittel vom Vorderrand entfernt, Marginalis einen dicken Punkt bildend, Stigmatalis lang, schräg, am Ende knopfförmig, halb so lang wie die Postmarginalis. Abdomen viel tiefer liegend als das Mesonotum, flach gedrückt, sitzend, um die Hälfte länger als breit, so breit wie der Thorax, und fast so lang wie der übrige Körper, 1. und 2. Tergit längsgestreift, das 1. mehr als doppelt so breit wie lang, das 2. ist das längste und überragt wenig die Mitte des Abdomen, die 4 folgenden glatt und allmählich verkürzt, Seitenrand schneidig. Länge: 1,2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Insehn. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♂.

PSILOTELEIA Kieffer, Serphiden &c. von Madagaskar; in Voeltzkow, Reise in Ostafrika, Vol. 2. 1910, p. 530.

25. *Psiloteleia atra*, n. sp. (Text-fig. 1.)

♂♀. Schwarz; Mandibeln rot, Coxæ, Beine und, beim ♂, der Scapus gelb, die 11 übrigen Glieder braun, Antennen des ♀ bräunlich, Grund des Scapus gelb, Keule schwarz. Kopf etwas quer, hinten abgerundet, nicht gerandet und nicht bogig ausgeschnitten, Scheitel und Schläfe matt, Stirn glatt und glänzend, hintere Ocellen von den Augen um ihren Durchmesser entfernt; die beiden Mandibeln am Ende in zwei ungleichgrosse Zähne geteilt (Fig. 1). Maxillarpalpen aus 2 länglichen Gliedern zusammengesetzt, Labialpalpen aus einem länglichen Glied bestehend, dieses am Ende mit drei kräftigen Borsten. Scapus des ♂ etwas länger als die zwei folgenden Glieder, 2.—5. Glied $2\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, das 5. in der Mitte zahmartig vorstehend, 6.—11. kaum doppelt so lang wie dick, 12. länger als das vorhergehende. Beim ♀ ist das 2. Antennenglied dicker als das 3., aber nicht länger, 3. doppelt so lang wie dick, 4. und 5. wenig länger als dick, alle drei walzenrund, 6. und 7. kuglig, die 5 folgenden stark verdickt, gedrängt, dreimal so breit wie lang, ausgenommen das kurze, kegliche Endglied. Thorax kaum schmaler als der Kopf, $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie hoch, wenig gewölbt, glänzend und fein punktiert, Pronotum von oben nicht sichtbar; Parapsidenfurchen durchlaufend und divergierend, Scutellum quer, hinten abgerundet. Flügel schwach getrübt, kurz bewimpert, Subcostalis dem Vorderrand sehr genähert, Marginalis kürzer als die Stigmatalis, diese halb so lang wie die Postmarginalis, schräg, lang, am Ende knopfartig verdickt; Hinterflügel mit 2 Frenalhäckchen. Abdomen spatelförmig, flach, so lang wie der übrige Körper, 2—3-mal so lang wie breit, Tergite quer, ausgenommen das 1., die beiden ersten gestreift, die 5 folgenden glatt und glänzend, das 1. so lang wie breit, etwas kürzer als das 2., 3. das längste, kürzer als die zwei ersten zusammen,



FIG. 1. Mandibel von *Psiloteleia atra*, n. sp.

die 4 folgenden kurz, Hinterende beim ♂ abgerundet, beim ♀ dreieckig, mit vorstehendem Bohrer. Länge: 1,8 mm. Körper schlank.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♂, 1 ♀. Mahé: Cascade Estate, about 800 feet or over, X. 1908—I. 1909, 1 ♂.

ORISCELIO, n. g. (Plate 2, fig. 6).

Dieses neue Genus ist von *Scelio* nur durch die Form des Scutellums zu unterscheiden.

26. *Oriscelio seychellensis*, n. sp. (Plate 2, fig. 6).

♀. Schwarz; Mandibeln und Scapus braun, ventrale Seite des Scapus heller, Antennenglieder 2.—6. und Beine, mit Ausnahme der Coxæ, gelb. Kopf grob netzartig gerunzelt, Stirn mit einem glatten, glänzenden, oben bogigen und gerandeten Eindruck, der den medialen Augenrand fast berührt und die Mitte der Augen erreicht; Augen kahl, doppelt so lang wie die Wangen, mit der Mandibel durch eine Furche vereinigt; Mandibeln lang, am Ende mit 2 spitzen Zähnen. Maxillarpalpen 3-gliedrig, 1. Glied das längste, 2. das kürzeste, wenig länger als dick, Labialpalpen 2-gliedrig, beide Glieder fast doppelt so lang wie dick. Das 2. Antennenglied ist wenig länger als dick, 3. etwas kürzer als das 2., 4.—6. quer und gleichdünne, die 6 folgenden bilden eine abgesetzte Keule, deren 1. Glied das längste ist, die 4 folgenden doppelt so breit wie lang. Thorax dorsal mit groben, netzartig verzweigten Längsrünzeln; Prothorax vorn abgestutzt, Schultern rechtwinkelig; Parapsidenfurchen fehlend; Scutellum so lang wie breit, Hinterrand zweilappig, mit einem bogenförmigen, wenig tiefen Ausschnitt; Mediansegment so breit wie der Thorax an den Tegulæ, Hinterecken mit einem spitzen Zahn; Pleuren gerunzelt. Flügel kaum getrübt, Subcostalis von der Costalis entfernt, Stigma kreisrund, fast punktförmig, den Vorderrand nicht erreichend, Stigmaticalis braun, kaum schräg, am Ende knopfförmig verdickt, Radius durch eine Spur angedeutet. Beine ziemlich kahl. Abdomen gleichbreit, mit 6 queren und grob längsfestreiften Tergiten, Zwischenräume der Längsstreifen gerunzelt, schmaler Hinterrand der Tergite glatt, 2. Tergit kaum länger als das 1. oder als das 3., das 1. so breit wie das 2.; Sternite fast glatt. Länge: 3,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: high country near Mont Pot-à-eau, VIII. 1908, 1 ♀; Mare aux Cochons and forest above, IX. 1908, 2 ♀. Mahé: high damp forest at summit of Pilot, over 2000 feet, X.—XI. 1908, 1 ♀; high forest near Morne Blanc, XI. 1908, 1 ♀; from grass in cultivated country, about 1000 feet, 11. XII. 1908, 1 ♀; top of Mount Sebert, nearly 2000 feet, 16. I. 1909, 1 ♀; Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 6 ♀; Cascade Estate, about 1000 feet, I.—III. 1909, 7 ♀; Cascade, cultivated country near sea-level, 20. II. 1909, 1 ♀.

ENNEASCELIO, n. g. (Plate 2, fig. 5).

Diese Gattung unterscheidet sich von *Scelio* nur durch die Gestalt des Prothorax und durch die 9-gliedrige Antennenkeule, letzteres Merkmal kommt bei keiner anderen Gattung vor, ausgenommen bei *Roena* Cam.

27. *Enneascelio exaratus*, n. sp. (Plate 2, fig. 5).

♀. Glänzend schwarz; Femora schwarzbraun, Tibien und Tarsen braun, Trochanteren, Grund der Femora und der Tibien sowie die Gelenke der Tarsenglieder weisslich oder gelblich. Kopf netzartig gerunzelt, hinter den Ocellen mit groben, queren, bogigen Streifen, über den Antennen mit einer glatten, glänzenden Stelle, beiderseits dieser Stelle ist die Stirn grob fächerartig gestreift; Augen kahl, doppelt so lang wie die Wangen, mit der Mandibel durch eine Furche vereinigt; Mandibel zweizählig. Das 2. Antennenglied fast doppelt so lang wie dick, 3. kaum länger als das 2., die 9 folgenden dicht gedrängt, quer, eine dicke, abgesetzte Keule bildend, 6.—11. Glied gleich dick, 2—3-mal so dick wie lang. Prothorax vorn nicht abgestutzt, wie bei *Scelio*, aber allmählich halsartig verengt, hinten in der Mitte ist das Pronotum tief winkelig ausgeschnitten und kurz linienförmig, eine schräge Leiste geht von dieser Linie aus und trennt die Seiten des Pronotum von der halsartigen Einschnürung des Prothorax. Mesonotum mit durchlaufenden Längsleisten, die seitlichen etwas verästelt, Zwischenräume glatt und glänzend, Parapsidenfurchen fehlend; Scutellum stark gewölbt, netzartig gerunzelt oder fingerhutartig punktiert; Metanotum halbkreisförmig, fast lamellenartig; Mediansegment unbedornt, längsgerieft, jederseits mit einem dichten silberweissen Haarfleck; Pleuren gerunzelt, Propleuren oben glatt. Flügel stark ange-raucht, proximal gelblich, Subcostalis vom Vorderrand entfernt, Stigma fast dreieckig, Stigmatalis braun, kaum schräg, Radialis durch eine bräunliche Spur angedeutet, 4—5-mal so lang wie die Stigmatalis, vor dem Rand aufhörend. Beine unbehaart. Abdomen mit 6 queren Tergiten, die 5 ersten grob längsgerieft, Zwischenräume fein chagriniert und glänzend, das 6. sehr klein, fingerhutartig punktiert, die 3 ersten allmählich länger und breiter, 4. kaum kürzer als das 3.; 1. und 2. Sternit netzartig, die folgenden mitten glatt, seitlich gestreift, ihr Vorderrand mit einer Querreihe von Punkten. Länge: 6 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons Plateau and forest above, IX. 1908, 2 ♀.

MACROTELEIA Westwood, Proc. Zool. Soc. London, iii. 1835, p. 70.

1. Das 4. Antennenglied des ♀ wenigstens doppelt so lang wie dick,
das 5. um die Hälfte länger als dick29. *M. mahensis*, n. sp.
Das 4. Antennenglied des ♀ kaum länger als dick, 5. nicht länger
als dick2.
2. Tergite 2—4 des ♀ doppelt so lang wie breit28. *M. versicolor*, n. sp.
Tergite 2—4 des ♀ um ein Drittel länger als breit.....30. *M. flavigena*, n. sp.

28. *Macroteleia versicolor*, n. sp. (Plate 3, fig. 7).

♂♀. Das ♂ ist schwarz, 1. und 2. Antennenglied, Coxæ und Beine rotgelb; ♀ rot, Kopf und Antennen schwarz, ausgenommen die 2 ersten Glieder, welche gelb sind, und die 3 folgenden, welche braun sind, Mesonotum, 1. Tergit und vorletztes, sowie das letzte Segment schwarzbraun, Coxæ und Beine blassrot. Kopf und Thorax schwach feinhaarig, matt, mit mässig groben und ziemlich dichten Punkten, Kopf kaum quer, etwas breiter als der Thorax, hinten nicht gerandet sondern abgerundet, Augen kahl, doppelt so lang wie die Wangen, mit der Mandibel durch eine Furche verbunden, Stirn mit einem glatten, schmalen, nicht gerandeten Eindruck, welcher die Mitte der Augen erreicht, hintere Ocellen den Augenrand berührend. Antennen 12-gliedrig, Scapus beim ♀ fast so lang wie die 4 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied doppelt so lang wie dick, 3. länger als das 2., aber schmaler, 4. um $\frac{1}{3}$ länger als dick, 5. nicht länger als dick, 6. etwas quer und schwach verdickt, die 6 folgenden gleichdick, die Keule bildend, gedrängt, etwas quer, ausgenommen das eirunde Endglied; 2. Glied beim ♂ kaum kürzer als das 3., doppelt so lang wie dick, 3. walzenrund, schmaler als das 2., 4.—11. kaum länger als dick, fast walzenrund, am Grunde abgerundet, fein behaart, das 5. schwach verdickt, am Grunde etwas bogig, 12. länglich. Thorax dorsal fast flach, Pronotum mitten linienförmig, hinten tief winkelig ausgeschnitten; Mesonotum etwas länger als breit, Parapsidenfurchen durchlaufend, vorn divergierend; Scutellum quer, hinten abgerundet, Pleuren fast glatt und glänzend. Flügel glashell, beim ♀ die Mitte des Abdomen erreichend, kurz gewimpert, Marginalis um die Hälfte länger als die Stigmatalis, Postmarginalis $2\frac{1}{2}$ -mal so lang wie die Marginalis, Stigmatalis schräg, ziemlich lang, am Ende knotenförmig. Abdomen des ♀ $2\frac{1}{2}$ -mal so lang wie der übrige Körper, spindelförmig, flach, mit 6 Tergiten, alle Tergite länglich, grob längsgestreift, Zwischenräume querverunzelt, 5. und 6. Tergit schwächer gestreift, die 3 vorderen Tergite allmählich verlängert, das 1. um die Hälfte länger als breit, 2.—4. doppelt so lang wie breit, 5. und 6. eine lange Spitze bildend, das 5. mehr als 2-mal so lang wie breit, kürzer als das 6., welches stark von der Seite zusammengedrückt ist. Abdomen des ♂ doppelt so lang wie der übrige Körper, fast linealisch, hinten verengt, mit 7 Tergiten, die 3 vorderen allmählich verlängert, das 1. kaum länger als breit, 3. und 4. doppelt so lang wie breit, das 7. sehr kurz. Länge: 4—5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: low coconut-planted country near the coast, Pointe Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♀. Mahé: near Morne Blanc, 1 ♀; from grass in cultivated country, about 1000 feet, 11. XII. 1908, 2 ♂; Port Victoria, XII. 1908, 1 ♂; low country, 1 ♂; marshes on coastal plain at Anse aux Pins and Anse Royale, 19.—21. I. 1909, 1 ♀; Cascade, cultivated country near sea-level, 20. II. 1909, 2 ♂; Cascade Estate, about 800—1000 feet, X. 1908—III. 1909, 2 ♂, 1 ♀; Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 1 ♀.

29. *Macroteleia mahensis*, n. sp.

♀. Gelbrot, Coxæ und Beine heller, die 6 distalen Antennenglieder, breiter Seitenrand des Mesonotum, Metanotum, Mediansegment und Abdomen schwarz. Kopf und

Thorax wie bei voriger Art, Mandibeln gleich, mit drei schwarzen Zähnen. Scapus kaum länger als die zwei folgenden Glieder, 3. Glied dreimal so lang wie dick, etwas länger als das 2., 4. dem 2. gleich, wenigstens doppelt so lang wie dick, 5. um die Hälfte länger als dick, 6. so dick wie lang, Keulenglieder gedrängt und quer, ausgenommen das Endglied. Hinterrand des Scutellum mit einer Punktreihe. Flügel glashell, das Endviertel des Abdomen erreichend, Postmarginalis fast doppelt so lang wie die Marginalis, sonst wie bei voriger Art. Abdomen spindelförmig, doppelt so lang wie der übrige Körper, flach, netzartig gerunzelt oder fingerhutartig punktiert, ausgenommen das längsgestreifte 1. Tergit, die 3 ersten Tergite etwas länger als breit, 4. so lang wie breit, 5. und 6. eine Spitze bildend, das 5. etwas quer, das 6. länger als das 5. und stark seitlich zusammengedrückt. Länge: 3,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1000 feet, I. 1909, 2 ♀.

30. *Macroteleia flavigena*, n. sp.

♀. Schwarz, vorderer Teil der Stirne, Wangen, vordere Hälfte der Schläfen, Mandibeln, Scapus, Coxæ und Beine gelb, Sternum und Pleuren bräunlich, Abdomen dorsal braun bis braunschwarz. Kopf und Thorax matt und punktiert, gestaltet wie bei voriger Art; 3. Antennenglied schmäler als das 2., walzenrund, wenigstens doppelt so lang wie dick, 4. kaum länger als dick, 5. nicht länger als dick, 6. etwas quer, Keule wie bei vorigen Arten. Flügel glashell, das Enddrittel des Abdomen erreichend, Marginalis um die Hälfte länger als die Stigmatalis, Postmarginalis um die Hälfte länger als die Marginalis. Abdomen spindelförmig, schmäler als der Thorax, doppelt so lang wie der übrige Körper, dorsal längsgerunzelt und netzartig, 1. und 5. Tergit kaum länger als breit, 2.—4. um $\frac{1}{3}$ länger als breit, 6. länger als das 5., eine stark seitlich zusammengedrückte Spitze darstellend. Länge: 3,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: marshes on coastal plain at Anse aux Pins and Anse Royale, 19.—21. I. 1909, 1 ♀; Cascade, cultivated country near sea-level, 20. II. 1909, 9 ♀.

NEUROTELEIA, n. g. (Plate 3, fig. 8).

Dieses Genus unterscheidet sich von allen übrigen Scelioniden durch das Geäder, welches vollständig ist.

Antennen des ♀ mit einer sechsgliedrigen Keule31. *N. rufa*, n. sp.

Antennen des ♀ ohne deutliche Keule32. *N. heterocera*, n. sp.

31. *Neuroteleia rufa*, n. sp. (Plate 3, fig. 8).

♂♀. Rot; Kopf ausgenommen die Unterseite und Keule der Antennen des ♀ schwarz; 2.—6. Antennenglied des ♀ und Flagellum des ♂ schwarzbraun, die zwei ersten Antennenglieder sowie die Coxæ und Beine lehmgelb beim ♂. Kopf fast viereckig, kaum quer, ziemlich dicht punktiert, Augen kahl, doppelt so lang wie die Wangen, Stirn hinter den Antennen gestreift, ohne Eindruck, hintere Ocellen den Augenrand fast berührend, Hinterrand des Kopfes nicht gerandet. Scapus des ♀ kaum länger als die zwei folgenden Glieder zusammen, 3. Glied so lang wie das 2., wenigstens doppelt so lang wie dick,

4. kaum länger als dick, 5. nicht länger als dick, 6. etwas quer, Keule 6-gliedrig, fast walzenrund, ihre Glieder etwas quer und gedrängt, nur das Endglied eirund. Scapus des ♂ fast so lang wie die 2 folgenden Glieder zusammen, 3. und 4. Glied mehr als doppelt so lang wie dick, 5. zweimal, 2. und 6.—12. fast zweimal so lang wie dick, alle walzenförmig und fein behaart. Thorax schwach gewölbt, doppelt so lang wie hoch; Pronotum von oben kaum sichtbar, tief winkelig ausgeschnitten; Mesonotum länglich, ohne Parapsidenfurchen, ziemlich dicht punktiert, wie das Scutellum, dieses quer, hinten abgerundet; Metanotum mit 2 fein behaarten, am Grunde zusammenstossenden, dreieckigen Zähnen; Propleuren mit 2 von der Tegula bis zur vorderen Coxa reichenden Leisten, welche ein elliptisches Feld einschliessen. Flügel schwach angeraucht, mit vollständigem Geäder, nämlich Subcostalis, Marginalis, Postmarginalis, Radialis, Recurrens, Stigmatalis, Basalis und Medialis; Basalis etwas länger als ihr Abstand von der Marginalis, diese punktförmig, Stigmatalis lang, schräg und bogig, Postmarginalis kaum länger als die Stigmatalis, Radialis lang, schräg nach dem Vorderrand laufend und diesen nicht erreichend, doppelt so lang wie die Stigmatalis; Recurrens so lang wie die Stigmatalis, die Richtung der Radialis fortsetzend, Discoïdalis und distaler Teil der Cubitalis wenig deutlich. Beine schlank. Abdomen des ♀ spindelförmig, länger als der übrige Körper, glatt, glänzend, vorn mit einem kurzen Horn, 1. Tergit und vorderes Drittel des 2. Tergites längsgestreift, die Streifen tief und sehr dicht, nur schwach schimmernd, die 2 vorderen Tergite länger als breit, die folgenden etwas quer, die 3 ersten fast gleichlang, die 3 letzten klein, 7. sehr kurz, kürzer als das 6. Beim ♂ ist das Abdomen um die Hälfte länger als der übrige Körper, spatelförmig, 1. und 2. Tergit die vordere Hälfte des Abdomen erreichend, längsgestreift, 1. stielartig, fast doppelt so lang wie dick, 2. länglich, etwas länger als das 4., 5.—7. sehr klein, 3.—7. glatt und glänzend. Länge: 2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: forest above Mare aux Cochons, 2. IX. 1908, 1 ♀. Mahé: country above Port Gland, about 500—1000 feet, 5. XI. 1908, 1 ♀; slopes of Morne Seychellois, about 1500—2000 feet, 4. II. 1909, 1 ♂.

32. *Neuroteleia heterocera*, n. sp.

♀. Rot; Kopf schwarz, unterseits heller, Antennen schwarzbraun, ausgenommen der Grund des Scapus, Abdomen rotbraun. Scapus etwas länger als die zwei folgenden Glieder zusammen, 2. Glied um die Hälfte länger als dick, 3.—6. schmaler, walzenförmig, allmählich verkürzt, 3. doppelt so lang wie das 2., 4. dreimal so lang wie dick, 6. noch $1\frac{1}{2}$ -mal, die sechs folgenden so lang wie dick, etwas gedrängter als die vorigen, aber nicht dicker und keine Keule bildend. Zähne des Metanotum um mehr als ihre Breite voneinander abstehend. Marginalis halb so lang wie die Stigmatalis, Postmarginalis $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie die Marginalis. Das 7. Tergit länglich, länger als das 6., fast griffelartig. Alles übrige wie bei voriger Art. Länge: 2,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 1 ♀.

LAMPROTELEIA, n. g. (Plate 3, fig. 9).

Augen kahl. Antennen 12-gliedrig, beim ♀ mit einer 6-gliedrigen Keule. Marginalis länger als die Stigmatica, Postmarginalis fehlend. Abdomen spindelförmig, 1. Tergit mit einem Höcker.

Parapsidenfurchen durchlaufend33. *L. fasciatipennis*, n. sp.

Parapsidenfurchen fehlend34. *L. pulchripennis*.

33. *Lamproteleia fasciatipennis*, n. sp. (Plate 3, fig. 9).

♀. Rot; Antennen, ausgenommen die 5 Endglieder, welche schwarz sind, Coxæ, Beine und Abdomen gelb, Horn des 1. Tergites rot, 2. Tergit mit je einem grossen schwarzen Fleck, Hinterende des 3. Segmentes und 4.—6. Segment schwarz, 7. Segment rot. Kopf doppelt so breit wie lang, glatt, glänzend, Scheitel und Stirn gewölbt, ohne Eindruck über den Antennen, Augen kahl, um $\frac{1}{3}$ länger als die Wangen, mit der Mandibel durch eine Furche verbunden, Ocellen ein Dreieck bildend, die hinteren sind um ihren Durchmesser von den Augen entfernt. Antennen 12-gliedrig, Scapus so lang wie die 3 folgenden Glieder zusammen, 2.—4. Glied ziemlich gleich, walzenrund, fast doppelt so lang wie dick, 5. etwas länger als dick, 6. so dick wie lang, 7. quer, etwas verdickt, die 5 folgenden noch dicker und quer, ausgenommen das Endglied. Pronotum kaum sichtbar von oben, hinten tief winkelig ausgeschnitten; Mesonotum und Scutellum glatt und quer, Parapsidenfurchen durchlaufend, Scutellum quer, hinten abgerundet, Metanotum und Mediansegment unbewehrt. Flügel bis zum hinteren Drittel des Abdomens reichend, kurz bewimpert, glashell, ausgenommen das distale Drittel und eine breite, durchlaufende Querbinde, welche angeraucht sind, die Binde erstreckt sich von der Basalis bis zur Marginalis; Marginalis länger als die Stigmatica, diese schräg, wenig lang, am Ende knopfförmig, Postmarginalis fehlend, Basalis durch eine Spur angedeutet; hintere Flügel gefärbt wie die vorderen. Abdomen flach gedrückt, spindelförmig, etwas länger als der übrige Körper, fein chagriniert und kaum merklich längsgestreift; 1. Tergit länglich, stielartig, vorn mit einer schwachen, höckerartigen Erhebung, 2. Tergit etwas quer, 3. so lang wie breit, 4.—6. stark quer, 7. schmal, schwächer depress, fast griffelartig, länger als das 6. Länge: 1,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Anonyme Island, 9. I. 1909, 1 ♀.

34. *Lamproteleia pulchripennis*, n. sp.

♀. Rot; Kopf und Thorax dorsal braun, Mesosternum dunkler braun, die 5 distalen Glieder der Antennen, Horn des 1. Tergites und hintere Hälfte des Abdomen, sowie ein Fleck an beiden Seiten des 2. Tergites schwarz, die 7 ersten Antennenglieder und vordere Hälfte des Abdomen gelb. Antennen mit einer 4- oder 5-gliedrigen Keule, 2. Antennenglied $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3. kaum länger als dick, 4.—6. nicht länger als dick, 7. quer und etwas verdickt, aber schmaler als die 4 folgenden, diese gleichdick, quer und ziemlich gedrängt. Parapsidenfurchen fehlend. Geäder und Färbung der Flügel wie bei voriger. Abdomen ziemlich glatt, Höcker höher als dick. Alles übrige wie bei voriger Art. Länge: 1,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♀.



BARYCONUS Förster, Hymen. Stud. II. 1856, pp. 101 & 104.

35. *Baryconus calopterus*, n. sp.

♀. Schwarz; Mandibeln, Antennen ausgenommen die 5 Endglieder, Coxæ, Beine und Petiolus mit Ausnahme des Horns, gelb. Kopf quer, doppelt so breit wie lang, matt oder schwach schimmernd, chagriniert, hinten abgerundet, nicht gerandet und nicht bogig ausgeschnitten, Stirn ohne Eindruck, gewölbt, Augen kahl, doppelt so lang wie die Wangen, mit der Mandibel durch eine Furche verbunden, hintere Ocellen den Augenrand fast berührend. Scapus wenigstens so lang wie die 5 folgenden Glieder zusammen, 2. und 3. Glied wenigstens $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 4.—6. quer, Keule ziemlich dick, fast walzenförmig, ihre Glieder sehr gedrängt und stark quer, nur das letzte keglig und so lang wie dick. Thorax etwas länger als hoch, wenig gewölbt, schimmernd und kaum chagriniert, vorn abgerundet, Pronotum von oben nicht sichtbar, Mesonotum kaum gewölbt, ohne Parapsidenfurchen, Scutellum quer, hinten abgerundet. Flügel weisslich vom Grunde bis zum Knopf der Stigmaticalis, von da bis zur Spitze dunkel, eine sehr schmale, bogig nach aussen gekrümmte, durchlaufende, dunkle Querbinde mündet in das Distalende der Subcostalis, letztere vom Vorderrand kaum getrennt, Marginalis kürzer als die Stigmaticalis, diese lang, schräg, am Ende knopfförmig, halb so lang wie die Postmarginalis. Abdomen flach gedrückt, spindelförmig, etwas länger als der übrige Körper, 1. und 2. Tergit längsgestreift, die folgenden glänzend und sehr fein chagriniert, 1. Tergit länger als breit, mit einem schrägen Horn, welches länger als dick ist, 2. Tergit etwas länger als das 1., etwas kürzer als das 3., beide quer, die 3 oder 4 folgenden allmählich verkürzt; Seitenränder schneidig. Länge: 1,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 1 ♀.

PARATRIMORUS Kieffer, Ann. Soc. Sci. Bruxelles, 32 Mém., 1908, p. 146.

36. *Paratrimorus atriceps*, n. sp. (Text-fig. 2.)

♀. Kopf und Antennenkeule schwarz, Mandibeln rot, 1. und 2. Glied der Antennen, Coxæ und Beine gelb, 3.—6. Antennenglied bräunlich bis braun, Thorax und Abdomen braunrot. Kopf kaum breiter als der Thorax, um die Hälfte breiter als lang, fein chagriniert, schimmernd, hinten abgerundet, nicht gerandet und nicht ausgeschnitten, Augen kahl, Wangen gestreift, Stirneindruck tief, nicht gerandet, bis zur Hälfte der Augen reichend breiter als sein Abstand vom medialen Augenrand, Ocellen ein gleichseitiges Dreieck bildend, die hinteren den Augenrand berührend. Beide Mandibeln dreispaltig, die Lappen spitz, gleichlang, fast die Mitte erreichend. Maxillarpalpen 3-gliedrig, 1. Glied keulenförmig, fast so lang wie die 2 folgenden zusammen, 2. quer, 3. doppelt so lang wie dick; Labialpalpen mit 2 gleichlangen Gliedern (Fig. 2). Scapus länger als die 5 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied dicker und länger als das 3., beide doppelt so lang wie dick, 4.—6. kuglig, Keule sehr dick, 3—4-mal so dick wie die vorigen Glieder, fast doppelt so lang wie die 5



Fig. 2. Maxillarpalpus und Labialpalpen von *Paratrimorus atriceps*, n. sp.

vorigen zusammen, ihre 6 Glieder so dicht gedrängt, dass eine Gliederung nur unter starker Vergrösserung sichtbar wird, die 5 ersten 3-mal so lang wie dick, das 6. kurz keglig. Thorax umgekehrt eirund, vorn abgerundet, kaum länger als hoch, schimmernd und fein chagriniert oder punktiert, Pronotum von oben nicht sichtbar, Mesonotum stark gewölbt, quer, Parapsidenfurchen bald deutlich, bald nur durch Spuren angedeutet, Scutellum quer, hinten abgerundet, vom Mesonotum durch eine Kerbfurche getrennt, am Hinterrand mit einer Punktreihe, Metanotum mit einem kleinem Dorn. Flügel kaum getrübt, kurz bewimpert, Subcostalis vom Vorderrand entfernt, Marginalis breit, fast viereckig, Postmarginalis fehlend, Stigmatalis lang, schräg, am Ende knopfförmig, Basalis fehlend. Abdomen flach gedrückt, eirund, kaum länger als der Thorax, Seitenrand scharf schneidig, 1. und 2. Tergit längsgestreift, die folgenden glatt und glänzend, das 1. etwas breiter als lang, 2. allmählich verbreitert, 3. länger als die 2 ersten zusammen, 4.—7. sehr kurz. Länge: 1,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, plateau and near by, IX. 1908, 2 ♀. Mahé: high damp forest at summit of Pilot, over 2000 feet, X.—XI. 1908, 1 ♀.

PARANTERIS, n. g. (Plate 3, fig. 10).

Augen behaart. Antennen 12-gliedrig, beim ♀ mit einer 6-gliedrigen Keule. Mandibeln 3-zählig. Maxillarpalpen 3-gliedrig, Labialpalpen 2-gliedrig. Marginalis fast punktförmig, Postmarginalis fehlend oder nicht länger als die Stigmatalis, diese schräg, lang, am Ende knopfartig. Abdomen spindelförmig oder spatelförmig, etwas länger als der übrige Körper, 1. Tergit länger als breit, vorn mit einem Höcker beim ♀.

1. Postmarginalis fehlend, 3.—11. Antennenglied des ♂ 3—4-mal so lang wie dick 2.
Postmarginalis etwa so lang wie die Stigmatalis, 3.—11. Antennenglied des ♂ nicht länger als dick 5.
2. Antennen des ♀ weisslichgelb, ausgenommen die 2 ersten Glieder
.....39. *P. flaviclava*, n. sp.
Antennen des ♀ schwarzbraun oder bräunlichgelb 3.
3. Parapsidenfurchen deutlich, nur die 2 ersten Tergite gestreift
.....37. *P. nigriclava*, n. sp.
Parapsidenfurchen fehlend oder undeutlich, die 3 ersten oder alle Tergite längsgestreift 4.
4. Die 2 ersten Tergite grob gestreift, die folgenden fein gestreift.....
.....38. *P. nigriceps*, n. sp.
Die 2 ersten Tergite grob gestreift, das 3. fein gestreift, die folgenden punktiert42. *P. striatigena*, n. sp.
5. Keulenglieder der Antennen deutlich getrennt.....40. *P. nitidiceps*, n. sp.
Keule nur bei starker Vergrösserung als gegliedert erscheinend
.....41. *P. densiclava*, n. sp.

37. *Paranteris nigriclava*, n. sp.

♂♀. Rot; Antennen schwarz oder schwarzbraun, Scapus des ♂ ventral wenigstens am Grunde lehmgelb. Kopf und Mesonotum deutlich chagriniert, mit zerstreuten, ziemlich groben Punkten. Kopf etwas quer, ohne Stirneindruck, hinten nicht gerandet, abgerundet, Augen fein behaart, etwas mehr als doppelt so lang wie die Wangen, diese gestreift, vom Gesicht durch eine Furchung getrennt, hintere Ocellen von den Augen um ihren Durchmesser getrennt, von der vorderen um ihren doppelten Durchmesser entfernt. Mandibeln am Ende abgestutzt und mit drei kleinen, stumpfen Zähnen. Maxillarpalpen mit drei länglichen Gliedern, Labialpalpen 2-gliedrig, 1. Glied länglich, das 2. umgekehrt eiförmig. Antennen 12-gliedrig, Scapus des ♂ etwas länger als die zwei folgenden Glieder zusammen, 2. Glied fast kuglig, 3.—12. walzenrund, fein behaart, 3—4-mal so lang wie dick, das 5. am Grunde schwach ausgeschnitten; Scapus des ♀ etwas länger als die drei folgenden Glieder zusammen, 2. Glied $2\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3. und 4. fast 2-mal, 5. und 6. nicht länger als dick, fast kuglig, die 6 folgenden verdickt, quer, dicht gedrängt, eine Keule bildend, 1. und 6. Glied der Keule schmaler. Pronotum kaum sichtbar von oben, hinten ausgeschnitten, Mesonotum quer, Parapsidenfurchen durchlaufend, divergierend, Scutellum quer, hinten abgerundet, Metanotum und Mediansegment unbewehrt. Flügel schwach getrübt, Basalis durch eine Spur angedeutet, schräg, von der Marginalis nicht um ihre Länge entfernt, Marginalis fast punktförmig, Postmarginalis fehlend, Stigmaticalis lang, schräg, am Ende knopfförmig. Abdomen spatelförmig, etwas länger als der übrige Körper, flach, Seitenrand schneidig, 1. Tergit stielartig, etwas länger als breit, längsgestreift wie das 2., beim ♀ mit einer schwarzen, glatten, höckerartigen Erhebung; 2. Tergit allmählich breiter werdend; die folgenden Tergite glatt und glänzend, das 3. so lang wie das 2., 5.—7. beim ♀ sehr kurz, eine dreieckige Spitze bildend, beim ♂ ist das 7. Tergit nicht sichtbar und das Abdomen hinten abgerundet. Länge: 2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 2 ♀; Mare aux Cochons and forest near by, IX. 1908, 5 ♂; low coconut-planted country near the coast, Pointe Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♂. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 2 ♂; Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 4 ♂, 3 ♀; scrubby forest vegetation, top of Mount Sebert, 1800 feet or more, I. 1909, 1 ♂. Félicité: from forest, 14—17. XII. 1908, 1 ♀.

38. *Paranteris nigraticeps*, n. sp. (Plate 3, fig. 10).

♂♀. Kopf und Thorax, oftmals noch das Abdomen schwarzbraun, oder nur der Kopf schwarz; Antennen beim ♀ bräunlichgelb, mit schwarzer Keule, beim ♂ schwarzbraun; Mandibeln, Coxæ und Beine gelb; Parapsidenfurchen undeutlich; 1. und 2. Tergit grob längsgestreift, die folgenden sehr fein gestreift. Sonst wie bei voriger. Länge: 2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♂, 1 ♀; Mare aux Cochons plateau and forest above, IX. 1908, 5 ♂, 2 ♀; low coconut-planted country near the coast, Point Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♂. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 1 ♂; high forest of Morne Blanc and Pilot, XI. 1908, 1 ♂; Cascade Estate, about 800 feet, and forest 1—2000 feet, X. 1908—II. 1909, 5 ♂; forest near Mount Harrison, 1700 feet, 2. III. 1909, 4 ♂, 3 ♀.

39. *Paranteris flaviclava*, n. sp.

♀. Rot, matt oder schimmernd; 1. und 2. Antennenglied schwarzbraun, die übrigen weisslichgelb. Kopf und Thorax sehr fein punktiert oder chagriniert. Wangen ohne deutliche Streifen, nur mit der gewöhnlichen Furche; hintere Ocellen von den Augen sowie von der vorderen Ocelle um ihren Durchmesser entfernt. Sonst wie bei *P. nigriclava*. Länge: 2,4 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 1 ♀; near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♀. Mahé: forest near Mount Harrison, 1700 feet, 2. III. 1909, 1 ♀.

40. *Paranteris nitidiceps*, n. sp.

♂. Rot; Kopf schwarz, Antennen braunschwarz, Grund des 1. Gliedes lehngelb, 2. Glied blass, Coxæ und Beine gelb. Kopf glatt und glänzend, Thorax glänzend, fast glatt, Parapsidenfurchen wenig deutlich. Antennenglieder 3.—12. walzenrund, nicht oder kaum länger als dick, das 5. am Grunde schwach ausgerandet. Postmarginalis vorhanden, so lang wie die Stigmatalis. Alles übrige wie bei *P. nigriclava*. Länge: 1,8—2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 3 ♂.

41. *Paranteris densiclava*, n. sp.

♀. Rotbraun; Kopf und Antennenkeule schwarz, die übrigen Glieder der Antennen braun, Thorax dorsal dunkelbraun und fein behaart, Kopf quer, breiter als der Thorax, hinten bogig ausgeschnitten, glänzend, fast glatt, Augen fein behaart, hintere Ocellen vom Augenrand entfernt, Stirn ohne Eindruck. Das 2. Antennenglied $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3. wenig länger als dick, 4.—6. kuglig, Keule spindelförmig, ihre Glieder stark quer und so dicht gedrängt, dass die Keule nur bei starker Vergrößerung als gegliedert erscheint. Thorax so lang wie hoch, glänzend und fast glatt, Pronotum von oben kaum sichtbar, hinten bogig ausgeschnitten, Parapsidenfurchen fehlend, Scutellum quer, hinten abgerundet, Metanotum und Mediansegment senkrecht. Flügel rauchig, am Grunde heller, mit Spur einer Basalis, Subcostalis vom Vorderrand entfernt, Marginalis punktförmig, Stigmatalis schräg, lang, am Ende knopfförmig, wenig länger als die Postmarginalis. Abdomen kaum so lang wie der übrige Körper, flach, fast eirund, 1. und 2. Tergit längsgestreift, die folgenden glatt und glänzend, das 1. nach hinten allmählich verbreitert, etwas länger als breit, am Grunde höckerartig vorstehend, 2. quer, 3. das längste aber noch quer, die folgenden sehr kurz. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: scrubby forest vegetation, top of Mount Sebert, 1800 feet or more, I. 1909, 1 ♀.

42. *Paranteris striatigena*, n. sp.

♀. Schwarz; Mandibeln, Antennen ausgenommen die Keule, Coxæ und Beine rot. Kopf doppelt so breit wie lang, glänzend, fein punktiert, hinten abgerundet, nicht ausgeschnitten und nicht gerandet, Augen fein behaart, hintere Ocellen vom Augenrand um etwas mehr als ihren Durchmesser entfernt, Stirn ohne Eindruck, gewölbt, mit einer Längsleiste über dem Mund, Wangen halb so lang wie die Augen, gestreift, eine Furche

verbindet die Mandibel mit dem Augengrund. Scapus fast so lang wie die 5 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied kaum kürzer als das 3., dieses doppelt so lang wie dick, walzenförmig wie das 4., dieses wenig länger als dick, 5. und 6. schmaler, kuglig, die 6 letzten bilden eine dicke, fast walzenförmige Keule, sehr gedrängt, 2—3-mal so dick wie lang, ausgenommen das Endglied, welches keglig ist und so lang wie dick. Thorax so breit wie der Kopf, etwas länger als hoch, vorn abgerundet, glänzend und fein punktiert, Pronotum von oben nicht sichtbar, Parapsidenfurchen fehlend, Scutellum quer, hinten abgerundet, am Vorderrand und am Hinterrand von einer Kerblinie begrenzt. Flügel schwach gebräunt, kurz bewimpert, Subcostalis vom Vorderrand entfernt, Marginalis punktförmig, Postmarginalis fehlend, Stigmatalis lang, schräg, am Ende knopfförmig. Abdomen etwas länger als der übrige Körper, so breit wie der Thorax, spindelförmig und flach, die 2 ersten Tergite grob gestreift, das 3. feiner gestreift, die folgenden fein und wenig dicht punktiert, das 1. am Grunde höckerartig vorstehend, das 2. etwas länger als das 1., kaum kürzer als das 3., beide quer, die 3 oder 4 folgenden kurz; Seitenrand schneidig. Länge: 2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♀.

V. Diapriidæ.

SCHIZOPRIA, n. g. (Plate 3, fig. 11).

Antennen des ♀ 12-gliedrig; Scutellum vorn mit einem Grübchen; Flügel an der Spitze ausgeschnitten.

Die Diapriiden-Genera mit ausgerandeten Flügeln unterscheiden sich wie folgt:

1. Antennen des ♀ 12-gliedrig 2.
Antennen des ♀ 13-gliedrig 3.
2. Scutellum ohne Grübchen.....*Adeliopria*, Ashm.
Scutellum vorn mit einem Grübchen *Schizopria*, n. g.
3. Scutellum ohne Grübchen.....*Entomopria*, n. g. (Sp. typ.: *solida*, Thoms.)
Scutellum vorn mit einem Grübchen *Entomacis*, Först.

Die zwei *Schizopria*-Arten unterscheiden sich leicht voneinander:

1. Keule der Antennen braun, 1-gliedrig 43. *S. fallax*, n. sp.
Keule der Antennen gelb, 6-gliedrig 44. *S. flaviclava*, n. sp.

43. *Schizopria fallax*, n. sp. (Plate 3, fig. 11).

♀. Schwarz; Antennen braun, Scapus, Coxæ und Beine blassrot, Mandibeln, Metathorax oder der ganze Thorax und Petiolus rot. Glatt und glänzend. Kopf kuglig, ohne Haarfilz, Augen kahl, etwas länger als die Wangen, diese ohne Furche, Mandibeln zweizählig. Maxillarpalpen mit 5 kurzen Gliedern, Labialpalpen 3-gliedrig, das 2. Glied quer. Antennen der Augenmitte gegenüber entspringend, 12-gliedrig, Scapus distal keulenförmig verdickt, so lang wie die 4 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied etwas

länger und etwas dicker als die folgenden, doppelt so lang wie dick, die folgenden allmählich verkürzt und verengt, in der distalen Hälfte der Antenne sind die Glieder fast kuglig; das 12. verdickt, eine Keule bildend, mehr als doppelt so lang wie das 11., ohne Spur einer Gliederung; Borsten schräg und ziemlich lang. Thorax ohne Haarfilz, so hoch wie lang, Pronotum von oben nicht sichtbar, Mesonotum quer, gewölbt, ohne Parapsidenfurchen, Scutellum schwach gewölbt, vorn mit einer grossen Grube, Mediansegment mit einem Längskiel. Flügel schwach getrübt, am Ende herzförmig ausgeschnitten, lang bewimpert, Subcostalis vom Vorderrand wenig entfernt, in denselben vor der Flügelmitte plötzlich mündend, Marginalis fast punktförmig, Stigmaticalis dick, schräg, blass, 2—3-mal so lang wie die Marginalis, eine winkelige, wenig deutliche Querlinie ersetzt die Basalis und die Discoïdalis. Hintertibien viel länger als die Femora, in der distalen Hälfte plötzlich verdickt. Petiolus $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, fast kahl, Abdomen flach gedrückt, so lang wie der Thorax, 2. Tergit die vorderen $\frac{4}{5}$ deckend, Analsegment mit 2 gelblichen eingekrümmten Lappen, welche den Genitalien der ♂ ähneln. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen: Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 2 ♀. Mahé: Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 1 ♀; Cascade Estate, about 1000 feet, II.—III. 1909, 2 ♀.

44. *Schizopria flaviclava*, n. sp.

♀. Schwarz; Coxæ und Beine gelb, Antennenkeule blassgelb, Metathorax und Petiolus rotbraun. Das 3. Antennenglied etwas kürzer und dünner als das 2., walzenrund, länglich, 3.—6. gleichdünn, 5. und 6. wenig länger als dick, Keule 6-gliedrig, ihre Glieder fast kuglig, allmählich verdickt, das 11. von dem 12. wenig getrennt, beide dicker als die vorigen, das 12. lang eirund. Sonst alles wie bei voriger Art. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 1 ♀.

ENTOMACIS Förster, Hymen. Stud. ii. 1856, pp. 121 & 123.

Antennenglieder 6—8 des ♀ 2-mal so lang wie dick45. *E. longicornis*, n. sp.

Antennenglieder 6—8 des ♀ fast kuglig wie die folgenden...

.....46. *E. curticornis*, n. sp.

45. *Entomacis longicornis*, n. sp.

♀. Schwarz; Scapus, Coxæ und Beine gelb, Thorax, Petiolus und Grund des 2. Tergites rotbraun. Scapus proximal verengt, kürzer als die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied dick, kürzer als das 3., 3.—5. gleichdünn, das 3. dreimal so lang wie dick, dem 4. gleich, 5. wenigstens doppelt so lang wie dick, die 8 folgenden allmählich schwach verdickt, eine 8-gliedrige Keule bildend, 6. und 7. Glied wenigstens doppelt so lang wie dick, 8. fast doppelt so lang wie dick, 9.—12. ziemlich kuglig, 13. lang ellipsoïdal. Parapsidenfurchen hinten sehr deutlich, vorn weniger. Petiolus fast 2-mal so lang wie dick, Abdomen hinten abgerundet, ohne Anhänge. Alles übrige wie bei *Schizopria*. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, I.—III. 1909, 2 ♀.

46. *Entomacis curticornis*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Scapus, Coxæ und Beine gelb; beim ♂ sind der Metathorax und der Petiolus rot. Antennen des ♂ fadenförmig, dünn, fein behaart, fast doppelt so lang wie der Körper, 2. Glied wenig länger als dick, 3. walzenrund, etwas kürzer als das 4., dieses schwach bogig aber nicht verdickt, 4.—13. 3—4-mal so lang wie dick. Antennen des ♀ kurz, 3.—5. Glied dünn, kaum doppelt so lang wie dick, die 2 folgenden Keulenglieder fast kuglig, ausgenommen das 13., welches lang eirund ist. Parapsidenfurchen deutlich, fast durchlaufend, vorn undeutlich. Subcostalis den Vorderrand fast berührend, am Ende nicht gebogen, Marginalis punktförmig, nicht verdickt, Stigmatalis schräg, nicht verdickt, Basalis und Discoïdalis durch eine Spur einer winkeligen Linie angedeutet. Petiolus fast doppelt so lang wie dick, Abdomen kürzer als der Thorax, hinten abgestutzt. Sonst wie *Schizopria*. Länge: 1,2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, I.—III. 1909, 2 ♂; marshes on coastal plain at Anse aux Pins and Anse Royale, 19.—21. I. 1909, 2 ♀.

LOXOTROPA Förster, Hymen. Stud. ii. 1856, pp. 122, 123, & 126.

Thorax schwarz..... 47. *L. exsul*, n. sp.

Thorax rötlichbraun 48. *L. semirufa*, n. sp.

47. *Loxotropa exsul*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Antennen des ♀ ausgenommen die Keule, Scapus des ♂, Coxæ, Beine und Petiolus rot, Flagellum des ♂ braun. Schläfe und Prothorax mit einem weissen Haarflz. Kopf kuglig. Scapus proximal verengt, beim ♀ so lang wie die 4 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied etwas dicker und etwas länger als das 3., dieses wenig länger als dick, 3.—9. gleichdünn, 4.—9. nicht länger als dick, 10.—12. eine abgesetzte, gleichdicke Keule bildend, deren Glieder doppelt so dick wie die vorhergehenden, 11. etwas quer; Scapus des ♂ so lang wie die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. und 3. Glied nicht länger als dick, 4.—14. etwas länger als dick, das 4. verdickt, alle fein behaart. Scutellum wenig gewölbt, vorn mit einem Grübchen. Flügel glashell, Basalis senkrecht, den Vorderrand aber nicht erreichend, von der Marginalis proximal entfernt. Petiolus fein behaart, 1½-mal so lang wie dick, Abdomen schwach depress, gestaltet wie gewöhnlich. Länge: 1,5—2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons and forest near by, IX. 1908, 1 ♂, 1 ♀. Mahé: slopes of Morne Seychellois, about 1500—2000 feet, 4. II. 1909, 1 ♀.

48. *Loxotropa semirufa*, n. sp.

♂. Schwarz; die 4 oder 5 proximalen Antennenglieder, Thorax, Coxæ, Beine und Petiolus rot, die 7 oder 8 distalen Glieder der Antennen schwarzbraun. Antennen länger als der Körper, fein behaart, Scapus ziemlich walzenrund, fast so lang wie die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. und 3. Glied kaum länger als dick, 4.—13. wenigstens um $\frac{1}{3}$ länger

als dick, das 4. nicht verdickt, in der Mitte kaum vorstehend, das 14. länglich. Stigmatalis dreieckig, am abgestutzten Distalende mit einem kleinen senkrechten Nerv. Sonst wie bei voriger. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 1 ♂.

RHOPALOPRIA, n. g. (Plate 3, fig. 12).

Scapus in der distalen Hälfte plötzlich stark verdickt, doppelt so dick wie proximal. Antennen des ♂ 14-gliedrig, mit abstehenden Haarwirteln, die des ♀ 12-gliedrig, mit einer 6-gliedrigen Keule. Sonst wie bei *Diapria*.

49. *Rhopalopria vulgaris*, n. sp. (Plate 3, fig. 12).

♂♀. Schwarz; proximale Hälfte des Scapus, Mandibeln, Coxæ und Beine rot. Schläfe, Prothorax und Metapleuren mit einem schwachen Haarfilz, Petiolus noch schwächer behaart. Kopf kuglig, Augen kahl, Mandibeln zweilappig, Palpen weisslich und kurz, die Maxillarpalpen 5-gliedrig, die Labialpalpen 2- oder 3-gliedrig. Scapus des ♂ so lang wie die 3 folgenden Glieder zusammen, in der distalen Hälfte doppelt so dick wie in der proximalen, 2. Glied $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3. walzenrund, fast doppelt so lang wie das 2., 4. etwas kürzer als das 3., stark bogig gekrümmt, distal verdickt, die folgenden kurz eirund oder kuglig, 14. länglich, alle Flagellumglieder mit einem schwarzen Haarwirtel, der nicht doppelt so lang wie die Dicke der Glieder ist; Scapus des ♀ weniger stark keulenförmig, 3.—6. Glied dünner als das 2., gleichdünn und allmählich verkürzt, 3. doppelt so lang wie dick, 6. nicht länger als dick, 7.—12. eine Keule bildend, ziemlich kuglig, allmählich verdickt, die drei letzten gleichdick, das 12. eirund. Thorax länger als hoch, Parapsidenfurchen fehlend, Scutellum wenig gewölbt, vorn mit einem Grübchen, Mediansegment mit einem Längskeil. Flügel glashell, lang bewimpert, Geäder wie bei *Diapria*. Distales Drittel der Hintertibien plötzlich verdickt. Petiolus so dick wie lang, Abdomen etwas depress, lang elliptisch, 2. Tergit vorn wie bei *Spilomicrus*. Länge: 1,5—2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 2 ♀. Mahé: country above Port Glaud, about 500—1000 feet, 5. XI. 1908, 1 ♂, 1 ♀; Cascade Estate, forest, 1000—2000 feet, I.—III. 1909, 5 ♂; Cascade, cultivated country near sea-level, 20. II. 1909, 3 ♂, 1 ♀; marshes on coastal plain at Anse aux Pins and Anse Royale, 19.—21. I. 1909, 1 ♂.

DIAPRIA Latreille, Préc. car. gén. Ins. ii. 1796, p. 110.

1. Petiolus 3-mal so lang wie dick 50. *D. seychellensis*, n. sp.
Petiolus $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick 2.
2. Antennenkeule 5-gliedrig 3.
Keule der Antennen 3-gliedrig 53. *D. saxatilis*, n. sp.
3. Tergite 3—8 des ♀ zusammen so lang wie die Breite des 3....51. *D. scotti*, n. sp.
Tergite 3—8 des ♀ zusammen doppelt so lang wie die Breite des 3.....
52. *D. mahensis*, n. sp.

50. *Diapria seychellensis*, n. sp. (Plate 3, fig. 13).

♂♀. Schwarz; Coxæ, Beine und Antennen rot, die 4 oder 5 Endglieder der Antennen beim ♀ und die Knoten der Flagellunglieder des ♂ schwarz. Schläfen und Prothorax mit weissem Haarfilz, Metapleuren und Petiolus nur fein behaart. Kopf kuglig, Scapus walzenrund, schwach bogig, beim ♀ länger als die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied kürzer als das 3., 3.—6. gleichdünn, walzenrund, doppelt so lang wie dick, 7. kaum kürzer als das 6. und kaum dicker, 8.—12. allmählich verdickt, nicht länger als dick, das 11. so dick wie das eirunde Endglied. Antennen des ♂ fast doppelt so lang wie der Körper, Scapus etwas kürzer als die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied kuglig, 3. sitzend, in der Mitte schwach verengt, mit 2 Haarwirteln, 4. etwas länger als das 3., nicht ausgeschnitten und nicht gebogen, aus einem ellipsoïdalen Knoten und einem langen Stiel bestehend, letzterer wenigstens so lang wie der Knoten, der Haarwirtel 2—3-mal so lang wie die Dicke des Gliedes; die folgenden Glieder sind dem 4. gleich, aber der Petiolus ist länger als der Knoten, an den letzten Gliedern jedoch kürzer als der Knoten, 14. Glied länglich. Thorax länger als hoch; Scutellum bald nur gewölbt, bald deutlich gekielt, vorn mit einem oberflächlichen Grübchen; Mediansegment mit einem Längskiel. Flügel lang, glashell, lang bewimpert, ohne Spur einer Basalis, Subcostalis und Marginalis wie bei *Diapria*. Hintertibien im distalen Drittel plötzlich verdickt. Petiolus 3-mal so lang wie dick, Abdomen lang elliptisch, etwas depress, 2. Tergit vorn vorstehend wie bei *Spilomicrus*. Länge: 2—2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 2 ♂, 2 ♀. Mahé: high damp forest at summit of Pilot, over 2000 feet, X.—XI. 1908, 2 ♂; high forest near Morne Blanc, XI. 1908, 1 ♀; Cascade Estate, about 1000 feet, 1909, 1 ♂.

51. *Diapria scotti*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Coxæ und Beine rotgelb, Antennen des ♀ mit Ausnahme der 4 Endglieder gelbrot, die des ♂ hellrot. Schläfe und Prothorax mit weissem Haarfilz, Metapleure und Petiolus nur feinhaarig. Kopf kuglig. Scapus proximal verengt, beim ♀ länger als die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied dicker als das 3., aber nicht länger, 3.—7. gleichdünn, 1½-mal so lang wie dick, walzenrund, 8.—12. eine Keule bildend, nicht länger als dick, ausgenommen das eirunde Endglied, 8. schmaler als das 9., 9.—12. gleichdick. Antennen des ♂ etwas länger als der Körper, 3. Glied lang ellipsoïdal und sitzend, 4.—13. ellipsoïdal, mit sehr kurzem Stiel, das 14. länglich, Haarwirtel doppelt so lang wie die Dicke der Glieder, 4. Glied weder gekrümmt noch verdickt. Thorax so breit wie der Kopf; Scutellum gekielt, vorn mit einem Grübchen; Mediansegment mit einem Längskiel. Flügel lang, glashell, lang bewimpert, Marginalis wie bei *Diapria*, etwas schräg, ohne Spur der Basalis. Petiolus 1½-mal so lang wie dick, Abdomen flach gedrückt, 2. Tergit vorn gehoben wie bei *Spilomicrus*, 3.—8. Tergit beim ♀ ein Dreieck bildend, dieses so lang wie breit, beim ♂ ist das Abdomen hinten abgerundet. Länge: 2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: low coconut-planted country near the coast, Point Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♂. Mahé: near Morne Blanc, 1908, 1 ♂; Cascade Estate, about 800 feet or over, X. 1908—I. 1909, 1 ♀.

52. *Diapria mahensis*, n. sp.

♀. Schwarz; Scapus rot, Flagellum schwarzbraun, Coxæ und Beine gelb. Antennenglieder 2.—6. gleichdünn, $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3.—6. walzenrund, Keule 5-gliedrig, 8.—10. allmählich verdickt, 10.—12. gleichdick. Tergite 3—8 ein Dreieck bildend, welches doppelt so lang wie breit ist. Sonst wie bei voriger Art. Länge: 2 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: 1 ♀.

53. *Diapria saxatilis*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Antennen, Coxæ und Beine rot, ausgenommen die Keule des ♀ und der Knoten der Flagellumglieder des ♂. Schläfe und Prothorax mit weissem Haarfilz, Metapleuren und Petiolus fein behaart. Kopf kuglig. Scapus etwas verengt am Grunde, 2. Glied dicker als die folgenden, $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3.—9. gleichdünn, 3.—7. walzenrund, länger als dick, 8. und 9. kuglig; die 3 folgenden bilden eine abgesetzte Keule, deren 1. Glied schmaler als das 2. und etwas länger als dick ist, 2. nicht länger als dick, 3. eirund. Beim ♂ ist das 3. Glied walzenrund, so lang wie das 4., dieses schwach gebogen, 4.—13. ellipsoïdal und gestielt, Stiel zuerst $\frac{2}{3}$ so lang wie das Glied, dann allmählich verkürzt, 14. sitzend; Haarwirtel 2—3-mal so lang wie die Dicke der Glieder. Scutellum gekielt, vorn mit einem Grübchen. Flügel wie bei *seychellensis*, proximaler Teil bis zur Marginalis unbehaart. Petiolus und Abdomen wie bei *scotti*. Länge: 2—2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Praslin: Côtes d'Or Estate, especially from Cocode-Mer forest in the Vallée de Mai, 28, 29. XI. 1908, 1 ♂. Silhouette: high country near Pot-à-eau, VIII. 1908, 1 ♂, 1 ♀. Mahé: Cascade Estate, about 800 feet or over, X. 1908—I. 1909, 1 ♀; forest behind Trois Frères, about 2000 feet, 14. I. 1909, 1 ♀.

CALOGALESUS, n. g.

Von *Galesus* zu unterscheiden durch den Mangel der Parapsidenfurchen, die 7-gliedrige Keule der Antennen und das Geäder, welches aus einer Subcostalis, einer Marginalis und einer Stigmatalis besteht.

54. *Calogalesus parvulus*, n. sp.

♀. Schwarz; Mandibeln, Antennen ausgenommen die Keule, Coxæ und Beine gelb, Thorax, Petiolus und hinteres Drittel des Abdomen rot. Kopf etwas länger als breit; von der Seite gesehen erscheint die dorsale Fläche des Kopfes gewölbt, die ventrale horizontal; Mund zugespitzt, am Hinterrand des Kopfes befindlich, die Richtung der Stirn fortsetzend und bis zu den vorderen Coxæ reichend; Ocellen dem Vorderrand des Kopfes näher als dem Hinterrand; Vorderrand des Kopfes mit je einem Zahn, vor dem die Stirn bis zur Lamelle fast senkrecht abfällt, Stirnlamelle in 2 Lappen geteilt. Palpen nicht vorstehend. Antennen 12-gliedrig, auf der Lamelle inseriert, Scapus proximal verengt, so lang wie die 4 oder 5 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, umgekehrt keglig, 3.—5. gleichdünn, das 3. etwas länger als dick, 4. und 5. nicht länger als dick, Keule stark abgesetzt und 7-gliedrig, ihre Glieder allmählich verdickt und kuglig, ausgenommen das eirunde Endglied. Thorax länger als hoch, Prothorax mit schwachem Haarfilz, Scutellum fast flach, vorn mit 2 zusammenfließenden

Grübchen. Flügel glashell, sehr lang bewimpert, Subcostalis, Marginalis und Stigmatalis glashell, erstere zuerst vom Vorderrand entfernt, dann den Vorderrand bildend, am Ende etwas breiter, Stigmatalis kaum schräg, breit, am Ende noch breiter. Hintertibien nicht länger als die Femora, distales Drittel verdickt. Petiolus etwas gebogen, ziemlich kahl, fast doppelt so lang wie dick, Abdomen von der Seite zusammengedrückt, länger als der Thorax, schmal, das Enddrittel bildet einen spitzen und etwas eingekrümmten Kegel; Bohrer kaum vorstehend. Länge: 1 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, about 800 feet or over, X. 1908—I. 1909, 1 ♀.

MICROGALESUS, n. g.

Von *Galesus* zu unterscheiden durch den Mangel der Parapsidenfurchen, die 3-gliedrige Keule der Antennen und das Geäder, welches aus einer Subcostalis und aus einer Marginalis besteht.

55. *Microgalesus quadridens*, n. sp.

♀. Schwarz; Antennen mit Ausnahme der Keule, Coxæ, Beine und Petiolus gelb, Mandibeln rot, Thorax braun. Kopf länger als breit, glatt und glänzend, wie der ganze Körper, Vorderrand bogig ausgeschnitten, jeder Lappen mit 2 nebeneinander stehenden Dörnchen, welche schwach bogig, nach hinten gekrümmt erscheinen; Ocellen dem Vorderrand des Kopfes weit mehr als dem Hinterrand genähert, Augen gross, Stirn ausgehöhlt, von der Seite gesehen schräg abfallend bis zu den Antennen, Gesicht von den Antennen bis zum Mund dem Scheitel parallel, horizontal, Medianlinie stark gewölbt; Mandibeln am Hinterrand des Kopfes entspringend, wenig lang, parallel und die wagerechte Richtung des Gesichtes fortsetzend, zugespitzt, am Grunde mit einem Zahn. Palpen blass, Maxillarpalpen wenigstens 4-gliedrig, Labialpalpen wenigstens 2-gliedrig. Scapus so lang wie die 5 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied wenigstens doppelt so lang wie dick, 3.—9. sehr dünn, das 3. kaum länger als dick, 4.—6. kuglig, 7.—9. quer; Keule stark abgesetzt, doppelt so dick wie die vorigen Glieder, ihre 2 ersten Glieder fast quer, das 3. eirund. Thorax länger als hoch, Prothorax mit schwachem Haarfilz, Mesonotum flach, Scutellum fast flach, vorn mit einem Grübchen. Flügel behaart und bewimpert, Geäder wie bei *Diapria*, Marginalis am Distalende mit einer kurzen Spitze nach der Flügelscheibe, ohne Spur einer Basalis. Petiolus kaum so lang wie dick, Abdomen flach gedrückt, elliptisch, hinten abgerundet. Länge: 1 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♀.

VI. Belytidæ.

. BELYTA Jurine, Nouv. méth. class. Hym., 1807, p. 311.

56. *Belyta exsul*, n. sp.

♂♀. Beim ♂ ist der Kopf schwarz, Thorax dunkelbraun bis schwarz, Abdomen rotbraun, 1. und 2. Antennenglied, Tegulæ, Coxæ und Beine gelbrot; beim ♀ ist der Kopf schwarzbraun, ventral rotbraun, der Thorax rotbraun bis schwarzbraun, das Abdomen gelbrot, Antennen, Coxæ und Beine gelb. Kopf von der Seite gesehen höher als lang

beim ♂, so lang wie hoch beim ♀; Scapus walzenrund, beim ♂ so lang wie das 3. Glied, 2. Glied kuglig, 3. wenigstens 3-mal so lang wie dick, in der proximalen Hälfte ausgeschnitten, 4. etwas kürzer als das 3., die folgenden allmählich dünner werdend und kaum kürzer, 13. fast 3-mal so lang wie dick, kaum kürzer als das 14.; Scapus des ♀ länger als die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3. doppelt so lang wie dick, die folgenden allmählich verdickt, quer, ausgenommen das eirunde 15. Glied. Thorax breiter als hoch, Mediansegment hinten unbewehrt, Mittellängsleiste fast vom Grunde aus gespalten. Flügel glashell, Basalis kürzer als ihr Abstand von der Marginalis, Radialzelle schmal, distal allmählich erloschen, Marginalis länger als die Radialzelle, so lang wie die Basalis, 3-mal so lang wie die schräge Stigmatalis, Recurrens so lang wie die Marginalis, nach dem Grunde der Basalis gerichtet, schwach ausgebildet. Petiolus gestreift, $2\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick; Abdomen ziemlich spindelförmig, schwach depress, hinten beim ♂ eingekrümmt, 2. Tergit vorn nicht gestreift. Länge: 3 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: forest above Mare aux Cochons, 2. IX. 1908, 8 ♂. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 1 ♂; high forest of Morne Blanc, 24. X. 1908, 1 ♂; country above Port Gland, about 500—1000 feet, 5. XI. 1908, 3 ♂; Cascade Estate, 800—1000 feet, I.—III. 1909, 6 ♂, 1 ♀. Praslin: Côtes d'Or Estate, especially from Coco-de-Mer forest in the Vallée de Mai, 28. XI. 1908, 2 ♂.

PANTOCLIS Förster, Hym. Stud. ii. 1856, pp. 129, 131 & 136.

1. Körper schwarz, Petiolus gestreift.....2.
Körper rot, Kopf schwarz, Petiolus glatt57. *P. insulanus*, n. sp.
2. Die 2 ersten Antennenglieder und das hintere Viertel des Abdomens
gelbrot58. *P. seychellensis*, n. sp.
Antennenglieder 2.—5. gelbrot beim ♀, Abdomen ganz schwarz
.....59. *P. scotti*, n. sp.
57. *Pantoclis insulanus*, n. sp.

♀. Rot; Kopf schwarz, Antennen distal allmählich dunkler, Coxæ und Beine gelb. Kopf von der Seite gesehen viel höher als lang. Scapus schlank, etwas gekrümmt, so lang wie die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. und 4. Glied etwas länger als dick, 3. mehr als doppelt so lang wie dick, 5.—14. kaum quer, 15. kurz eirund. Flügel glashell, Basalis kürzer als ihr Abstand von der Marginalis, Stigmatalis länger als die Marginalis, sehr schräg, Radialzelle geschlossen, kaum doppelt so lang wie breit, von der Postmarginalis nicht überragt, Recurrens nicht länger als die Stigmatalis, nach der Basalis gerichtet. Petiolus kaum 2-mal so lang wie dick, glatt und walzenrund, Abdomen schwach depress, spindelförmig, 2. Tergit die zwei vorderen Drittel einnehmend, die 6 letzten Tergite kurz, einen spitzen Kegel bildend, Bohrer lang vorstehend. Länge: 2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: high forest above Mare aux Cochons, IX. 1908, 1 ♀.

58. *Pantoclis seychellensis*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Mandibeln, Palpen, 1. und 2. Antennenglied, Coxæ, Beine und hinteres Viertel des Abdomen gelbrot. Augen fein behaart. Scapus walzenrund, beim

♂ 4-mal so lang wie das 2. Glied, dieses so dick wie lang, 3. kürzer als der Scapus, 3-mal so lang wie dick, am Grunde schwach ausgeschnitten, die folgenden allmählich verengt und verkürzt, das 13. dem 14. gleich, 3-mal so lang wie dick. Beim ♀ ist das 2. Antennenglied länger als dick, ein Viertel des Scapus erreichend, das 3. allmählich verdickt, 3-mal so lang wie dick, 4. und 5. etwas länger als dick, die folgenden schwach verdickt und etwas quer, ausgenommen das eirunde Endglied. Flügel schwach rauchig, Basalis von der Marginalis um mehr als ihre Länge entfernt, Stigmatalis sehr schräg, wenigstens so lang wie die Marginalis, Radialzelle geschlossen, 2—3-mal so lang wie breit, von der Postmarginalis etwas überragt, Recurrens der Stigmatalis gleich, nach der Basalis gerichtet. Petiolus gestreift, 2-mal so lang wie dick, Abdomen länglich, länger als der Thorax, schwach depress, hinten beim ♂ eingekrümmt, beim ♀ keglig, mit vorragendem Bohrer, 2. Tergit vorn gestreift. Länge: 2,5—3 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♂, 1 ♀; Mare aux Cochons, plateau and forest above, VIII—IX. 1908, 6 ♂, 5 ♀. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 2 ♀; country above Port Glaud, about 500—1000 feet, 5. XI. 1908, 1 ♀; high damp forest between Trois Frères and Morne Seychellois, about 1500—2000 feet, 9. and 10. XII. 1908, 1 ♂; Cascade Estate, forest above 1000 feet, I. 1909, 1 ♂.

59. *Pantoclis scotti*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Coxæ, Beine und, beim ♀, 2.—5. Antennenglied gelbrot. Scapus des ♂ nur 3-mal so lang wie das 2. Glied, dieses kuglig, 3. Glied etwas länger als der Scapus, am Grunde schwach ausgeschnitten, die folgenden kürzer, allmählich verengt und verkürzt, 13. noch doppelt so lang wie dick; Scapus des ♀ 4-mal so lang wie das 2. Glied, dieses etwas länger als dick, 3. so lang wie der Scapus, doppelt so lang wie das 4., welches 2-mal so lang wie dick ist, 5. dem 4. gleich, die folgenden kaum dicker, allmählich verkürzt, die letzten noch wenigstens so lang wie dick. Flügel fast glashell, Stigmatalis etwas kürzer als die Marginalis, sehr schräg, Radialzelle geschlossen, 2-mal so breit wie lang, von der Postmarginalis nicht überragt, Recurrens so lang wie die Stigmatalis, nach der Basalis gerichtet. Petiolus gestreift, $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, Abdomen nicht länger als der Thorax, fast spindelförmig, Bohrer lang vorragend; 2. Tergit vorn gestreift. Länge: 2—2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Mont Pot-à-eau, about 1500 feet, VIII. 1908, 1 ♀; Mare aux Cochons, plateau and forest above, VIII.—IX. 1908, 1 ♂, 1 ♀; low coconut-planted country near the coast, Pointe Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♂.

XENOTOMA Förster, Hym. Stud. ii. 1856, pp. 129, 130 & 137.

60. *Xenotoma insularis*, n. sp.

♂♀. Schwarz; Mandibeln, Coxæ und Beine rot, 1. und 2. Antennenglied lehmgelb oder braun. Mandibeln lang und sich kreuzend. Antennen schlank, fadenförmig, Scapus 4—5-mal so lang wie das 2. Glied, dieses länger als dick, 3. Glied beim ♂ 4-mal so lang wie dick, schwach gekrümmt, die folgenden allmählich verkürzt, das 13. noch mehr als doppelt so lang wie dick, dem 14. gleich; 3. Glied beim ♀ 3-mal so lang wie dick, die folgenden allmählich verkürzt, 14. noch fast 2-mal so lang wie dick. Flügel fast glashell,

Marginalis halb so lang wie die Radialzelle, etwas länger als die Stigmatalis, diese senkrecht, Radialzelle 2—3-mal so lang wie breit, von der Postmarginalis nicht überragt, Recurrens bogig, doppelt so lang wie die Stigmatalis, nach der Discoïdalis gerichtet. Petiolus lederartig, 2—2½-mal so lang wie dick, Abdomen bis zur Mitte allmählich breiter werdend. Länge: 2—2,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons and forest above, IX. 1908, 3 ♂, 3 ♀. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 1 ♂; Cascade Estate, 800—1000 feet, I.—III. 1909, 2 ♂, 1 ♀; Mare aux Cochons district, 1000—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 2 ♂.

LEPTORHAPTUS Förster, Hym. Stud. ii. 1856, pp. 129 & 137.

Recurrens bogig gekrümmt 61. *L. heteropus*, n. sp.

Recurrens gerade, nach der Basalis gerichtet 62. *L. insulanus*, n. sp.

61. *Leptorhaptus heteropus*, n. sp. (Text-fig. 3.)

♂♀. Schwarz; Mandibeln, Palpen, 2. Antennenglied, Coxæ und Beine gelbrot; Hinterbeine schwarzbraun, Distalende der Coxa, Trochanter und Knie rot. Mandibeln ungleich (fig. 3), die eine 2-zählig, die andere einfach. Antennen fadenförmig, beim ♀ schlanker als beim ♂, Scapus so lang wie das 3. Glied, beim ♂ ist das 3. Glied in der proximalen Hälfte stark ausgebuchtet, etwas länger als das 4., dieses 4-mal so lang wie dick; 13. noch 3-mal kürzer als das 14., beim ♀ ist das 14. Glied doppelt so lang wie dick, kürzer als das 15. Flügel fast glashell, Marginalis wenig länger als die Radialzelle, diese schmal, 2—3-mal so lang wie breit, von der Postmarginalis um mehr als ihre Länge überragt, Recurrens stark bogig gekrümmt, länger als die Marginalis, die Discoïdalis fast berührend, der Basalis parallel, Stigmatalis etwa punktförmig. Petiolus 3—4-mal so lang wie dick, grob gestreift, Abdomen vorn schmal, bis hinter die Mitte allmählich verdickt, Hinterende keglig, beim ♀ seitlich schwach zusammengedrückt. Länge: 3 mm.

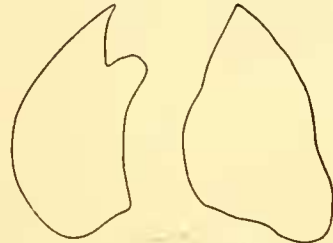


Fig. 3. Die beiden Mandibeln von *Leptorhaptus heteropus*, n. sp.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: near Pot-à-eau, VIII. 1908, 1 ♀; forest above Mare aux Cochons, IX. 1908, 4 ♂, 1 ♀. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 2 ♂; high forest of Morne Blanc and Pilot, XI. 1908, 1 ♂, 1 ♀; Mare aux Cochons district, 1—2000 feet, 26. I. 1909—2. II. 1909, 1 ♂; Cascade Estate, about 1000 feet, II. 1909, 1 ♂. Praslin: Côtes d'Or Estate, Coco-de-Mer forest in the Vallée de Mai, XI. 1908, 1 ♀.

62. *Leptorhaptus insulanus*, n. sp. (Text-fig. 4.)

♂♀. Gelbrot; Kopf schwarz, Gesicht oft braun, Flagellum braun oder schwarzbraun. Mandibeln ungleich (fig. 4), die eine, durch einen spitzen Einschnitt, in 2 dreieckige Zähne gespalten, die andere zugespitzt, vor der Mitte mit einem stumpfen und kurzen Zahn. Antennen fadenförmig, Scapus des ♂ kaum länger als das 3.



Fig. 4. Die beiden Mandibeln von *Leptorhaptus insulanus*, n. sp.

Glied, 2. Glied $1\frac{1}{2}$ -mal so lang wie dick, 3. 3—4-mal so lang wie dick, im proximalen Drittel ausgerandet, die folgenden allmählich verkürzt, 13. noch mehr als doppelt so lang wie dick, kürzer als das 14.; Scapus des ♀ um die Hälfte länger als das 3. Glied, 2. wie beim ♂, 3. um die Hälfte länger als das 4., 4-mal so lang wie dick, 4. dem 5. gleich, die folgenden allmählich verkürzt, nicht verdickt, 13. und 14. kaum länger als dick, 15. eirund. Flügel glashell, Marginalis so lang wie die Radialzelle, diese schmal, geschlossen, 2-mal so lang wie breit, um ihre ganze Länge von der Postmarginalis überragt, Recurrens gerade, die Richtung der Radialis fortsetzend und gegen die Basalis gerichtet, der Marginalis gleich. Petiolus schwach gebogen, runzelig, 4—5-mal so lang wie dick, wenig kürzer als das Abdomen, dieses beim ♀ spindelförmig, hinteres Drittel seitlich schwach zusammengedrückt, 3.—6. Tergit klein, 7. länger, Bohrer weit vorstehend; Abdomen des ♂ fast spindelförmig, Hinterende weder eingebogen noch seitlich zusammengedrückt. Länge: 2,5—3 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons and forest above, IX. 1908, 6 ♂; low coconut-planted country near coast, Pointe Étienne, 17. IX. 1908, 1 ♀. Mahé: near Morne Blanc, X. 1908, 1 ♂; high forest of Morne Blanc and Pilot, XI. 1908, 1 ♂; high forest behind Trois Frères, 14. I. 1909, 1 ♀; Mare aux Cochons district, 1—2000 feet, I. 1909, 1 ♂; Cascade Estate, 1—2000 feet, II. 1909, 2 ♂.

VII. *Platygasteridæ*.

AMBLYASPIS Förster, Hym. Stud. ii. 1856, pp. 107 & 112.

Scutellum spitz keglig 63. *A. flavosignatus*, n. sp.

Scutellum halbkreisrund, mit einer Mittellängsleiste 64. *A. bifoveatus*, n. sp.

63. *Amblyaspis flavosignatus*, n. sp. (Text-fig. 5.)

♂. Schwarz, glatt, kahl und glänzend; Mandibeln rot, Scapus, Coxæ und Beine sowie die Behaarung des Scutellum und des Mediansegments gelb. Kopf breiter als der Thorax, wenigstens 3-mal so breit wie lang, oben fast schneidig, hintere Ocellen vom Augenrand nur um ihren Durchmesser entfernt. Mandibel mit 2 dreieckigen Zähnen am abgestutzten Ende. Antennen 9-gliedrig, Scapus proximal etwas verengt, so lang wie die 3 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied doppelt so lang wie dick, 3. in der Mitte verdickt, schwach gekrümmt, 4-mal so lang wie dick, 4. an beiden Enden kaum schmaler, 3-mal so lang wie dick, 5.—8. verlängert, 4—5-mal so lang wie dick, von der Mitte bis zum Proximalende allmählich verengt, am Distalende plötzlich in einen Stiel endigend, welcher fast doppelt so lang wie dick ist, 9. Glied um $\frac{1}{3}$ länger als das 8., walzenrund (fig. 5); Haare abstehend, bedeutend länger als die Dicke der Glieder. Thorax länglich, Mesonotum wenig gewölbt, ohne Furchen. Scutellum gewölbt, länger als breit, spitz keglig, seitlich und hinten sowie das Mediansegment gelb pubesziert. Flügel bräunlich, lang bewimpert. Sporn der vorderen Tibien dreispaltig. Abdomen so lang wie der übrige Körper, flach, spatelförmig, Petiolus länger als breit. Länge: 1,5 mm.

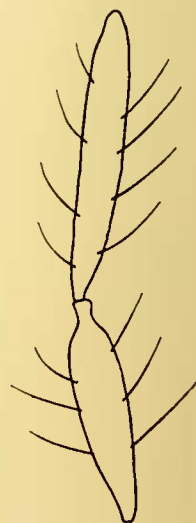


Fig. 5. Die zwei Endglieder der Antenne von *Amblyaspis flavosignatus*, n. sp.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 2 ♂.

64. *Amblyaspis bifevatus*, n. sp.

♀. Schwarz, glatt, glänzend und kahl; Antennen, ausgenommen die Keule, Coxæ und Beine gelb. Kopf wie bei voriger Art. Antennen 10-gliedrig, Scapus über der Mitte stark verdickt, am Distalende plötzlich in ein queres Stielchen verengt, proximal allmählich verengt, 2. Glied fast umgekehrt keglig, 2-mal so lang wie dick, 3. umgekehrt keglig, schmäler als die übrigen, nicht länger als dick, kaum halb so lang wie das 2., 4. doppelt so lang wie dick, fast walzenförmig, so lang wie die zwei folgenden zusammen, 5. und 6. nicht länger als dick, so dünn wie das 3., 7.—10. eine gleichdicke Keule bildend, voneinander durch ein queres Stielchen getrennt, das 7. wenig länger als dick, umgekehrt keglig, 8. und 9. kaum so lang wie dick, walzenrund, 10. eiförmig; Haare absteehend, kürzer als die Dicke der Glieder. Thorax wie bei voriger Art; Scutellum halbkreisförmig, fast flach, gelb pubesziert, von einer unbehaarten Mittellängsleiste durchzogen, welche vom Hinterrand des Mesonotum ausgeht und von letzterem nicht getrennt ist, beiderseits dieser Leiste zeigt das Mesonotum, am Hinterrand, je eine grosse, gelb pubeszirte, kreisrunde Grube. Flügel glashell, nicht bewimpert. Abdomen flach gedrückt, spatelförmig, Petiolus grau pubesziert, so lang wie breit, 2. Tergit die Mitte des Abdomen überragend, die 4 folgenden gleichkurz, das 7. etwas länger als das vorletzte. Länge: 1,5 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: slopes of Morne Seychellois, about 1500—2000 feet, 4. II. 1909, 1 ♀.

PLATYGASTER Latreille, Gen. Crust. et Ins. iv. 1809, p. 31.

Petiolus so lang wie breit, kaum pubesziert 65. *P. mahensis*, n. sp.

Petiolus quer, mit einem dichten, grauen Haarfilz 66. *P. seychellensis*, n. sp.

65. *Platygaster mahensis*, n. sp.

♀. Schwarz, glatt und glänzend; die 3 ersten Antennenglieder, Coxæ und Beine gelb. Kopf gestaltet wie bei vorigen Arten, Ocellen in flachem Bogen, die äusseren um ihren doppelten Durchmesser vom Auge getrennt. Antennen 10-gliedrig, Scapus länger als die 4 folgenden Glieder zusammen, 2. Glied doppelt so lang wie dick, 3. das dünnste, umgekehrt keglig, so lang wie dick, 4.—6. so dick wie das 2., nicht länger als dick, Keule gleichdick, 4-gliedrig, das 1. Glied etwas länger als dick, die 2 folgenden nicht länger als dick, alle drei am Ende schwach nach aussen verlängert, das 4. länglich, alle 4 durch ein queres Stielchen voneinander getrennt. Thorax etwas länger als hoch, Mesonotum stark gewölbt, ohne Spur von Furchen, Scutellum kissenartig gewölbt, fast halbkreisrund. Flügel glashell, nicht bewimpert. Sporn der Vordertibien dreispaltig. Abdomen so lang wie der Thorax, flach gedrückt, spatelförmig, Petiolus so lang wie dick, fast kahl, Metapleure stärker grau pubesziert. Länge: 0,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Mahé: Cascade Estate, 800—1500 feet, 1909, 1 ♀.

66. *Platygaster seychellensis*, n. sp.

♀. Schwarz; Antennen mit Ausnahme der Keule, Coxæ und Beine gelb. Kopf breiter als der Thorax, oben fast schneidig. Scapus so lang wie die 5 folgenden Glieder

zusammen, 2. Glied doppelt so lang wie dick, 3. das dünnste, nicht länger als dick, umgekehrt keglig, 4. und 5. so dick wie das 2. oder wie das 6., walzenförmig, etwas länger als dick, 6. fast kuglig, kaum so lang wie dick, die 4 Keulenglieder gleichdick, durch ein queres Stielchen voneinander getrennt, 7.—9. deutlich länger als dick, 10. wenigstens doppelt so lang wie dick. Thorax wie bei voriger Art. Flügel glashell, nicht bewimpert. Petiolus quer, mit dichtem grauem Haarfilz, Abdomen kaum länger als der Thorax, flach, hinten etwas zugespitzt. Länge: 0,8 mm.

Vorkommen. Seychellen-Inseln. Silhouette: Mare aux Cochons, IX. 1908, 1 ♀.

ERKLÄRUNG DER TAFELN 2 UND 3.

TAFEL 2.

- Fig. 1. *Mesodryinus mahensis*, n. sp. ♀.
- Fig. 2. *Mesodryinus mahensis*, Vordertarsus.
- Fig. 3. *Parabæus ruficornis*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 4. *Odontacolus longiceps*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 5. *Enneascelio exaratus*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 6. *Oriscelio seychellensis*, n. g. et n. sp. ♀.

TAFEL 3.

- Fig. 7. *Macroteleia versicolor*, n. sp. ♀.
- Fig. 8. *Neuroteleia rufa*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 9. *Lamproteleia fasciatipennis*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 10. *Paranteris nigraticeps*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 11. *Schizopria fallax*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 12. *Rhopalopria vulgaris*, n. g. et n. sp. ♀.
- Fig. 13. *Diapria seychellensis*, n. sp. ♂.

